

**Teilhaushalt 1      Innere Verwaltung****Produktgruppe      11.10            Gemeindeorgane, Ortschaftsverfassung****Produkt                11100000    Steuerung****Kurzbeschreibung**

Personen und Gremien, die die Kommune steuern (Bürgermeister, Gemeinderat, Ortschaftsrat und Ausschüsse). Künftig wird hierunter auch der noch einzurichtende Jugendgemeinderat bzw. dessen informeller Vorläufer abgebildet.

Fassung von Beschlüssen und Zielvereinbarungen durch die politischen Entscheidungsträger

Vertretung und Repräsentation der Stadt und der Verwaltung durch

- Bürgermeister Georg Riedmann (wiedergewählt zur zweiten Amtszeit am 27.06.2021) und
- Gemeinderat (zuletzt gewählt am 26.05.2019)

Im Jahr 2023 stehen keine turnusmäßigen Wahlen der Gemeindeorgane an.

**Kennzahlen****Anzahl der Sitzungstermine**

<b>Jahr</b>	<b>GR</b>	<b>TA</b>	<b>OR</b>	<b>Summe</b>
2013	23	8	14	<b>45</b>
2014	28	10	17	<b>55</b>
2015	27	11	14	<b>52</b>
2016	29	11	11	<b>51</b>
2017	27	12	11	<b>50</b>
2018	34	11	10	<b>55</b>
2019	24	11	13	<b>48</b>
2020	17	12	10	<b>39</b>
2021	16	11	11	<b>38</b>
2022	15	10	13	<b>38</b>
2023*	12	11	10	<b>33</b>

\* bis 14. November

Der Stadtrat setzt sich aktuell aus folgenden Personen zusammen:

Stadträtin	Cornelia	Achilles
Stadtrat	Uwe	Achilles
Stadtrat	Jonas	Alber
Stadträtin	Johanna	Bischofberger
Stadtrat	Dietmar	Bitzenhofer
Stadtrat	Peter	Blezinger
Stadtrat	Bernd	Brielmayer
Stadträtin	Susanne	Deiters-Wälischmiller
Stadtrat	Dr. Markus	Gantert
Stadtrat	Dr. Bernhard	Grafmüller
Stadträtin	Lisa	Gretscher
Stadtrat	Rolf	Haas
Stadtrat	Markus	Heimgartner
Stadtrat	Arnold	Holstein
Stadträtin	Martina	Koners-Kannegießer
Stadträtin	Kerstin	Mock
Stadtrat	Joachim	Mutschler
Stadtrat	Jens	Neumann
Stadträtin	Christiane	Oßwald
Stadtrat	Simon	Pfluger
Bürgermeister	Georg	Riedmann
Stadträtin	Sandra	Steffelin
Stadträtin	Susanne	Sträble
Stadtrat	Alfons	Viellieber
Stadtrat	Erich	Wild
Stadtrat	Wolfgang	Zimmermann

**Teilhaushalt 1      Innere Verwaltung**

**Produktgruppe      11.11      Hauptamt**

**Produkt              11110000      Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung**

---

**Kurzbeschreibung**

Organisatorische und fachliche Unterstützung des Gemeinderats sowie aller weiteren Gremien zur kommunalen Willensbildung und der Verwaltungsleitung.

Zustellung der Beratungsunterlagen an die Gremiumsmitglieder innerhalb der gesetzlichen Frist.

Sicherstellung einer kommunalrechtlichen Beratung während der Sitzung.

Vorbereitung und Durchführung der Sitzungen der kommunalen Gremien.

---

<b>Teilhaushalt 1</b>	<b>Innere Verwaltung</b>	
<b>Produktgruppe</b>	<b>11.14</b>	<b>Personalrat</b>
<b>Produkt</b>	<b>11140300</b>	<b>Gesamtpersonalrat</b>

---

### **Kurzbeschreibung**

Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Personalvertretungsrecht für die Gesamtverwaltung.

Im April 2023 fanden vorgezogene Personalratswahlen statt, da nach dem Ausscheiden eines Mitgliedes die Mindestanzahl nicht mehr erreicht wurde. Es wurden sieben Beschäftigte in den Personalrat gewählt, womit alle Plätze besetzt werden konnten. Weitere vier Personen stehen als Ersatzmitglieder zur Verfügung.

Innerhalb des Gremiums wurde Frau Jasmin Bäder zur Personalratsvorsitzenden wiedergewählt. Ihre Stellvertreterin ist Frau Stefanie Schreitmüller. Die Amtszeit läuft bis Mitte 2028. Im Jahr 2021 fand die letzte Wahl der Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV) statt. Der Wahlturnus beträgt hier 2,5 Jahre; die nächste Wahl findet hier im ersten Halbjahr 2024 statt.

### **Allgemeine Ziele:**

Wahrung der Interessen der Beschäftigten.

Die Personalvertretung hat darüber zu wachen, dass die zugunsten der Beschäftigten geltenden Gesetze, Verordnungen, Tarifverträge, Dienstvereinbarungen, Verwaltungsanordnungen, Unfallverhütungsvorschriften und sonstige Arbeitsschutzvorschriften durchgeführt werden. Ferner beantragt die Personalvertretung Maßnahmen die der Dienststelle und ihren Angehörigen zur Förderung des Gemeinwohls dienen. Die Personalvertretung nimmt Anregungen und Beschwerden der Beschäftigten entgegen und, falls diese berechtigt erscheinen, wirkt diese durch Verhandlung mit dem Leiter der Dienststelle diesen entgegen. Ferner wirkt sie mit bei der Weiterentwicklung der interkulturellen Kompetenz der Verwaltung sowie der Eingliederung und beruflichen Entwicklung schwerbehinderter Beschäftigter und sonstiger Hilfsbedürftiger. Die

Personalvertretung kann zudem Maßnahmen zur Gleichstellung von Männern und Frauen sowie zum Umwelt- und Klimaschutz und der sorgsamem Energienutzung beantragen.

---

<b>Teilhaushalt 1</b>	<b>Innere Verwaltung</b>	
<b>Produktgruppe</b>	<b>11.20</b>	<b>Organisation und EDV</b>
<b>Produkt</b>	<b>11200000</b>	<b>Organisation und EDV</b>

---

### **Kurzbeschreibung**

Abgebildet wird hier ausschließlich die EDV-Abteilung im Hauptamt. Zu den wesentlichen Aufgaben zählen dabei:

- Installation, Beratung und Betreuung bezüglich Hard- und Software
- Störungsbeseitigung
- Hotline
- Bestandsmanagement
- Pflege und Betreuung von Anwendungen
- Telekommunikationsanlagen
- Sicherstellung eines reibungslosen EDV-Einsatzes

### **Allgemeine Ziele:**

Ziel ist ein optimaler EDV-unterstützter Arbeitsablauf sowie Sicherstellung der Funktionsfähigkeit des Kommunikationsnetzes.

---

<b>Teilhaushalt 1</b>	<b>Innere Verwaltung</b>	
<b>Produktgruppe</b>	<b>11.21</b>	<b>Personalwesen</b>
<b>Produkt</b>	<b>11210000</b>	<b>Personalwesen</b>

---

### **Kurzbeschreibung**

- Personalgewinnung und Personaleinsatz
- Interne und externe Stellenausschreibungen
- Durchführung von Bewerberauswahlverfahren
- Bearbeiten von Personalvorgängen
- Beratung der Fachämter und der Mitarbeiter/-innen in arbeits-, dienst- und personalvertretungsrechtlichen Fragen sowie Konfliktmanagement und Personalführung
- Ermitteln des Fortbildungsbedarfs, Planung, Organisation, Durchführung und finanzielle Abwicklung von Fortbildungsveranstaltungen
- Durchführung, Planung und Konzeption von EDV-spezifischen Schulungen für die Fachämter
- Berechnung und Anweisung von Bezügen und Entgelten sowie ggf. Versorgungs- und Sonderleistungen
- Entwicklung, Ausgestaltung und Umsetzung freiwilliger sozialer Leistungen/Einrichtungen wie z.B. Wohnungsfürsorge, Gemeinschaftsverpflegung
- Beratung in Renten- und Versorgungsangelegenheiten usw. unter Wahrung der Personalvertretungsrechte
- Unterstützung, Beratung und Information beim Arbeitsschutz und bei der Unfallverhütung durch Arbeitssicherheitsfachkräfte in allen fragender Arbeitssicherheit und der ergonomischen Gestaltung der Arbeitsplätze
- Einbindung der Betriebsärzte in allen Fragen des Gesundheitsschutzes
- Durchführung von Einstellungsuntersuchungen und Wahrnehmung von vertrauens- und amtsärztlichen Tätigkeiten
- Betriebliches Eingliederungs- und Gesundheitsmanagement

Die Abrechnung der Bezüge wird seit einigen Jahren vom Rechenzentrum Komm.One durchgeführt. Vor Ort in Markdorf werden die hierfür notwendigen EDV-Anwendungen und Datenbestände gepflegt, um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten. Beispielsweis umfasst dies die korrekte Zuordnung einzelner Mitarbeiter/innen zu den jeweiligen Abteilungen bzw. Kostenstellen und ggf. deren prozentuale Aufteilung.

### **Allgemeine Ziele:**

- Zeitnahe Sicherstellung der für die jeweilige Aufgabenerfüllung erforderlichen qualitativen und quantitativen Personalkapazitäten unter Beachtung der gesamtstädtischen Rahmenvorgaben
- Ordnungsgemäße Abwicklung und Durchführung des Stellenbesetzungs- und Auswahlverfahrens
- Attraktivität der Kommune als Arbeitgeber nach außen
- Sicherstellen einer einheitlichen, umfassenden und ordnungsgemäßen Rechtsanwendung u.a. Statusrecht, Vergütung, Besoldung usw. bei der Gestaltung der Dienst- und Beschäftigungsverhältnisse der Mitarbeiter/-innen
- Angebot bedarfsgerechter Qualifizierungsmaßnahmen
- Aktueller Wissensstand der Mitarbeiter/-innen verbessern
- Förderung der Persönlichkeitsentwicklung
- Ordnungsgemäße und termingerechte Abrechnung und Zahlung
- Erhaltung/Förderung der Motivation und Arbeitszufriedenheit der Mitarbeiter/-innen durch zusätzliche monetäre und nichtmonetäre Anreize, u.a. auch Förderung der Integration
- Personalgewinnung und Bindung an den Arbeitgeber
- Gesunderhaltung der Mitarbeiter/-innen durch Verhältnis- und aktive Verhaltensprävention
- Schutz der Mitarbeiter/-innen vor arbeitsbedingten Unfall- und Gesundheitsgefahren
- Berücksichtigung von vertrauens- bzw. amtsärztlichen Gesichtspunkten bei arbeits- und beamtenrechtlichen Maßnahmen
- Ergonomische Arbeitsplätze



**Kennzahlen**

(in EUR)

	2020	2021	2022	2023 Plan	2024 Plan
Personalkosten	10.422.695	10.704.227	11.735.327	12.150.000	13.400.000
Personalkosten/EW	731,37	752,39	816,20	843,22	929,27
Personalaufwandsquote	29,3%	27,2%	30,7%	30,5%	30,25

---

<b>Teilhaushalt 1</b>	<b>Innere Verwaltung</b>	
<b>Produktgruppe</b>	<b>11.21</b>	<b>Personalwesen</b>
<b>Produkt</b>	<b>11210300</b>	<b>Ausbildung</b>

---

### **Kurzbeschreibung**

Personalbedarfsdeckung und Personalbetreuung der Auszubildenden einschließlich Personen im Referendariatsdienst, Vorbereitungsdienst, Volontariat, Praktikum, Umschulung usw..

Durchführung der Ausbildung, insbesondere Vermittlung von Lerninhalten, ohne fachbereichsspezifische Ausbildungen.

Die Stadt Markdorf bildet in der Verwaltung durchschnittlich drei Auszubildende gleichzeitig aus. Alle im Beruf der/s Verwaltungsfachangestellten. Auf jedes der drei Lehrjahre entfällt dabei ein/e Kollege/in in Ausbildung. Die Erfolgsquote der städtischen Lehrlinge liegt dabei seit vielen Jahren bei 100%. Neben der praktischen Ausbildung im Rathaus erfolgt der theoretische Ausbildungsteil an der Humpis-Schule in Ravensburg.

Obligatorisch wird nach bestandener Abschlussprüfung allen Auszubildenden ein Jahresvertrag zur Übernahme in den Verwaltungsdienst angeboten. Erklärtes Ziel ist, die qualifizierten Nachwuchskräfte auch im Anschluss daran an die Stadt Markdorf als Arbeitgeber zu binden.

### **Allgemeine Ziele:**

Sichern des künftigen Personalbedarfs durch die Heranbildung von qualifizierten Nachwuchskräften für eine leistungsfähige Verwaltung sowie das Ausstatten der Auszubildenden mit der notwendigen Fachkompetenz.

Dabei soll die Methoden- und Sozialkompetenz der Nachwuchskräfte entwickelt und gefördert werden.

Daneben ist die Sicherstellung einer einheitlichen, umfassenden und ordnungsgemäßen Rechtsanwendung bei der Gestaltung der Ausbildungsverhältnisse ein wichtiger Bestandteil.

---

<b>Teilhaushalt 1</b>	<b>Innere Verwaltung</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>11.22      Finanzverwaltung, Kasse</b>
<b>Produkt</b>	<b>11220000    Finanzverwaltung, Kasse</b>

---

### **Kurzbeschreibung**

- Beratung der Ämter im Haushaltsvollzug, Beratung in betriebswirtschaftlichen Fragen, Führen der Kosten- und Leistungsrechnung, Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen
- Gebührenkalkulation
- Erarbeitung und Weiterentwicklung von Grundsätzen und Handlungsrahmen für Finanzwirtschaft, Betriebswirtschaft, Vermögens- und Schuldenmanagement sowie Beteiligungsmanagement
- Haushalts-, Finanz- und Investitionsplanung, Budgetkontrolle, Steuerung des Vermögenseinsatzes, Budgetkontrolle
- Rechnungslegung
- Verwaltung Treuhandvermögen, Sondervermögen, Nachlässen, Schenkungen, Vermächtnissen (ohne Eigenbetriebe)
- zwangsweise Einziehung von Forderungen
- Zahlungsverkehr einschließlich Verwaltung von Kassenmittel und Wertgegenständen
- Vergabe von Konzessionen für Wasser, Strom und Gas; Abschluss und Aktualisierung der Verträge; Erhebung eines angemessenen Entgelts
- Festsetzung und Erhebung der Grundsteuer A/B, Gewerbesteuer, Hundesteuer, Wasser- und Abwassergebühren
- Abschluss, Verwaltung und Aufhebung von Nutzungsvereinbarungen, kaufmännische und rechtliche Bewirtschaftung von Gebäuden, Verwaltung sonstiger Nutzungsrechte
- Risikoanalyse, Abschluss und Verwaltung von Versicherungsverträgen unter Beteiligung der Fachbereiche, Geltendmachung von Versicherungsschutz

### **Allgemeine Ziele:**

- Sicherstellung der wirtschaftlichen Aufgabenerfüllung
- Sicherung der stetigen finanziellen Leistungsfähigkeit der Gemeinde
- qualitative Verbesserung des Haushaltsvollzugs
- Einheitlichkeit in der Anwendung haushaltsrechtlicher Vorgaben
- nachhaltige, wirtschaftliche und ertrag bringende Verwaltung des Treuhand- und Sondervermögens
- Erfüllung des Vermögenszwecks (Stiftungszweck usw.)
- sichere und wirtschaftliche Abwicklung des Zahlungsverkehrs einschließlich Verwaltung der Kassenmittel, Sicherung der Kassenliquidität
- wirtschaftliche und rechtmäßige Abwicklung von Geld- und Sachspenden

Die Umstellung auf kommunale Doppik erfolgte operativ zum 01.01.2020. Auch nach diesem Termin ist auf kurz- bis mittelfristige Sicht mit einem erhöhten Personalaufwand zu rechnen. Durch die Erfahrungen benachbarter Gemeinden ist hier ein Zeitfenster von drei Jahren, gerade vor dem Hintergrund der Erstellung der Eröffnungsbilanz und der ersten Jahresabschlüsse, nicht zu kurz bemessen. Die Eröffnungsbilanz wurde am 18.10.2022 vom Gemeinderat beschlossen. Die ersten drei doppelischen Jahresabschlüsse wurden am 12.12.2023 vom Gemeinderat beschlossen.

Ein weiteres, personalintensives Projekt, ist und wird noch weiterhin sein, die verpflichtende Umsetzung der Anwendung des § 2b UStG. Auch hier muss mit einem deutlich erhöhten Personalaufwand (Schulungen, Vor-/Nacharbeiten) gerechnet werden. Die Umsetzungsfrist wurde vom Gesetzgeber im Juni 2020 aufgrund der Corona-Pandemie, und den damit einhergehenden Belastungen, um weitere zwei Jahre auf den 01.01.2023 verschoben. Im Dezember 2022 erfolgte eine nochmalige Fristverlängerung seitens des Bundes, womit die Anwendung ab 01.01.25 verpflichtend wird.

<b>Teilhaushalt 1</b>	<b>Innere Verwaltung</b>			
<b>Produktgruppe</b>	<b>11.24</b>	<b>Gebäudemanagement, management</b>	<b>Techn.</b>	<b>Immobilien-</b>
<b>Produkt</b>	<b>11240000</b>	<b>Gebäudemanagement, management</b>	<b>Techn.</b>	<b>Immobilien-</b>

### Kurzbeschreibung

Das Gebäudemanagement, Techn. Immobilienmanagement unter Kostenträger 11240000 beinhaltet die baulichen Aspekte im Hochbau (Projektgeschäft, im Gegensatz zu Kostenträger 11240300).

- Planung, bauliche Durchführung von Modernisierungen und Sanierungen einschl. verbundener Anlagen und Erstausrüstungen, Rückbau, Abbruch und Entsorgung
- Durchführung von Architektenwettbewerben nach GRW
- Bauherrenleistungen in Anlehnung an § 31 HOAI inkl. Projektleitung und -steuerung sowie Verwaltungsleistungen
- Beratung bei Bewertungen und Stellungnahmen im Rahmen kommunaler Investitionsfördermaßnahmen
- Fachliche Begutachtung von Hochbauten, die von der Kommune bezuschusst werden
- Stellungnahmen aus architektonischer und fachtechnischer Sicht
- Angemessene Unterhaltung der Gebäude in Funktionalität, Form und Technik
- Erhaltung des Qualitätsstandards der vorhandenen Gebäude

### Allgemeine Ziele:

- Angemessene Umsetzung der obersten Projektziele des Rats / Eigenbetriebs in Funktionalität, Form und Technik
- Sicherstellung von Architekturqualität im öffentlichen Raum und von Umweltstandards im allgemeinen Interesse
- Einhaltung der vorgegebenen Ziele bzgl. Kosten, Wirtschaftlichkeit, Zeit, Qualität und Nutzen

- Kundengerechte Beratung bzw. Mitwirkung durch fachtechnische Beiträge und Kundenzufriedenheit

## **Kostenstelle 112400            Stadtbauamt**

Derzeit werden in Markdorf mehrere wesentliche Projekte, die sich in unterschiedlichen Projektphasen befinden, betreut. Im Einzelnen sind dies:

- Sanierung Jakob-Gretser-Schule
- Ersatzneubau Sporthalle an der Jakob-Gretser-Schule
- Erweiterung Grundschule Leimbach
- Neubau Grundschule am BZM
- Neubau Sporthalle für Grundschule am BZM
- Sanierung Rathaus

Weitere große Projekte sind bereits in Sicht, jedoch außerhalb des Finanzplanungszeitraums veranschlagt.

In den kommenden Jahren ist für all diese Projekte mit einer Gesamtinvestitionssumme im mittleren zweistelligen Millionenbereich zu rechnen. Dies spiegelt gleichzeitig den vorhandenen Investitionsstau wider. Werden alle großen Projekte der letzten Jahre und der in absehbar nächsten Zeit angegangenen Projekte abgeschlossen sein, wird sich die Gesamtinvestitionssumme voraussichtlich im oberen zweistelligen, möglicherweise auch schon dreistelligen Millionenbetrag bewegen.

Ein weiterer Aspekt, der neben den einmaligen Kosten beachtet werden muss ist die Tatsache, dass die umfangreichen und gleichzeitig dringend notwendigen Investitionen zu höheren Abschreibungen und damit zu einer höheren laufenden Belastung künftiger Haushalte führen werden.

---

<b>Teilhaushalt 1</b>	<b>Innere Verwaltung</b>			
<b>Produktgruppe</b>	<b>11.24</b>	<b>Gebäudemanagement, management</b>	<b>Techn.</b>	<b>Immobilien-</b>
<b>Produkt</b>	<b>11240300</b>	<b>Gebäudemanagement</b>		

---

### **Kurzbeschreibung**

Das Gebäudemanagement unter dem Kostenträger 11240300 betreut die laufende Verwaltung und Bewirtschaftung von Bestandsobjekten, sowohl von eigenen als auch angemieteten Gebäuden.

- Begehung, Unterhaltung und Instandhaltung von Gebäuden einschließlich aller mit dem Gebäude verbundenen technischen Anlagen
- Betrieb und Betreuung von technischen Anlagen an und in Gebäuden
- Optimierung der Gebäude bezüglich Wirtschaftlichkeit, Qualität, Zeit und Kosten
- Optimierung des Energiebedarfs, Energiemanagement mit Energiebericht
- Planung, Durchführung und Vergabe der Gebäudereinigung
- Abschluss, Verwaltung und Aufhebung von Nutzungsvereinbarungen und Nutzungsrechten
- Bewirtschaftung von eigenen und angemieteten Gebäuden einschl. Gebäudereinigung
- Energiemanagement einschl. Aufbau eines Energie-Controlling-Systems
- Koordination und Ausarbeitung von Konzepten, konkreten Maßnahmen und Schulungsangeboten zur Energieeinsparung für kommunale Liegenschaften und die Allgemeinheit
- Verhandlung, Prüfung und Gestaltung von Energielieferverträgen
- Entwicklung ökologischer Standards für kommunale Gebäude und Anlagen

### **Allgemeine Ziele:**

- Pflegliche und wirtschaftliche Verwaltung des Vermögens und Erhaltung seiner Funktionsfähigkeit

- Reduzierung des Energiebedarfs in der Kommune unter Berücksichtigung der Vorbildfunktion insbesondere innerhalb der Kommunalverwaltung selbst
- nachhaltige, wirtschaftlich attraktive Gebrauchsüberlassung zu marktüblichen Konditionen (unter Berücksichtigung von sozialem Wohnungsbau)

Durch die Vergabe einer eigenen Kostenstelle für jedes Gebäude mit Bedeutung für den kommunalen Haushalt ergibt sich ein neues, transparenzschaffendes Controlling-Instrument, das sowohl der Verwaltung als auch dem Gemeinderat die strategische Steuerung des umfangreichen Immobilienbestands erleichtert.

Um die Stadt Markdorf als wesentlichen Akteur auf dem Immobilienmarkt zu etablieren hat der Gemeinderat die Gründung einer Wohnbaugesellschaft in Form eines Eigenbetriebs zum 01.01.2022 beschlossen. Dieser übernahm einen Teil des Immobilienportfolios der Stadt und soll künftig weiter ausgebaut werden. Diese Gesellschaft soll auch bei künftigen neuen Bauprojekten und Baugebieten eigenständig tätig werden und zu einer Entspannung auf dem Wohnungsmarkt in Markdorf beitragen.

In einem ersten Schritt wurden die städtischen Wohnungen in der Kleinen Steige sowie das Objekt Eisenbahnstraße 3 in den Eigenbetrieb eingebracht.

### **Kostenstelle 112404            Rathaus**

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 22.10.2019 die Sanierung des bestehenden Rathausgebäudes beschlossen und sich damit zum aktuellen Standort bekannt. Gleichzeitig wurden damit die bereits erhaltenen und noch ausstehenden Fördergelder vom Land Baden-Württemberg gesichert. Der genaue Fahrplan für die Sanierung steht. Nachdem die Verwaltung Anfang April 2021 planmäßig die Interimsräumlichkeiten in der Schlossscheuer bezogen hatte, konnte wenig später mit den Sanierungsarbeiten am alten Rathaus begonnen werden. Der Rückumzug in das komplett sanierte Rathaus fand Ende November 2023 statt.



---

<b>Teilhaushalt 1</b>	<b>Innere Verwaltung</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>11.25      Grünanlagen, Werkstätten u. Fahrzeuge</b>
<b>Produkt</b>	<b>11250000 Grünanlagen, Werkstätten u. Fahrzeuge</b>

---

### **Kurzbeschreibung**

- Planung, Bau und Unterhaltung von Grün- und Freiflächen wie: Sportflächen, Friedhöfe, Außenanlagen an Gebäuden und Einrichtungen, z. B. Schulen, Kinder- und Jugendeinrichtungen, Altenheime
- Innen- und Außendekorationen von baulichen Anlagen und Erholungsanlagen
- Blumensträuße, Schalen und Gestecke
- Innerbetriebliche zentrale Werkstätten (Kfz- und Landmaschinenwerkstatt, Schlosserwerkstatt, Schreinerwerkstatt, Elektrowerkstatt)
- Wartung und Reparatur von technischen Einrichtungen in Gebäuden; Verkehrszeichen, Fahnenmasten usw.
- Instandhalten von Parkanlagen, Spielplätzen
- Beförderung und Transport von Gütern und Schriftgut
- Bereitstellung von Fahrzeugen und Geräten in betriebs- und verkehrssicherem Zustand
- Stadt- und Straßenreinigung, Müllentsorgung
- Mäharbeiten
- Betreuung von Veranstaltungen in technischen Belangen und Bereitstellung von Infrastruktur

### **Allgemeine Ziele:**

- Erfüllung der Kundenwünsche und der Nutzerbedürfnisse unter gesamtstädtischer Sicht Kostendeckung
- Termingerechte, wirtschaftliche, flexible, zuverlässige und ortsnahe Reparatur, Wartung und Instandsetzung für die Bedarfsstellen
- Sicherstellung technisch einwandfreier und verkehrssicherer Fahrzeuge und Geräte

- Zeitgenaue, zuverlässige, bedarfsgerechte und wirtschaftliche Beförderungs- und Transportleistungen
- Rechtmäßige, umweltorientierte und wirtschaftliche Verwaltung von Fahrzeugen und Geräten
- Sicherstellung einer wirtschaftlichen Treibstoffversorgung
- Wirtschaftliche Reinigung von eigenen Fahrzeugen

Im Produktbereich 1125 erhalten alle angemeldeten Fahrzeuge sowie weitere wesentliche Fahrzeuge eine eigene Kostenstelle. Eine punktgenaue Auswertung je Fahrzeug ist somit künftig möglich. Wichtig ist dies auch für die Weiterverrechnung von Leistungen an Dritte.

### **Kostenstelle 112500                      Stadtgärtnerei**

Markdorf unterhält traditionell eine eigene Gärtnerei. Die Mitarbeiter/innen kümmern sich um die saisonale Bepflanzung und Instandhaltung der städtischen Grünflächen. Immer wieder sind Stimmen, insbesondere von nicht-ortsansässigen Personen zu vernehmen, welche die Bepflanzung insbesondere des Kreisverkehrs Ittendorfer Straße und unterhalb des Bischofschlosses begeistert wahrnehmen. Ein Beleg für eine positive Außenwirkung der Stadt.

Um dies leisten zu können, bedarf es eines technisch wie personell gut ausgestatteten Hilfsbetriebs. Dem Ziel einer nachhaltigen Bewirtschaftung wird auch damit Rechnung getragen, dass Jungpflanzen in den eigenen Gewächshäusern herangezogen werden und somit ein teurer Einkauf und lange Transportwege für die Pflanzen oftmals entfallen.

Die diversen Gebäude der Stadtgärtnerei befinden sich in der Rudolf-Diesel-Straße 19, direkt neben der Bahnlinie. Errichtet wurden die Gebäude zwischen 1983 und 1990.

### **Kostenstelle 112501                      Bauhof**

Der Einsatz des Bauhofs ist vielseitig und unterschiedliche Einsatzgebiete werden bedient. Zur Sicherstellung der Erfüllung dieser Aufgaben bedarf es auch hier sowohl eines technisch als auch

personell gut ausgestatteten Hilfsbetriebs. Somit kann eine Vielzahl von Aufgaben in Eigenregie erledigt werden, ohne Leistungen von extern einkaufen zu müssen. Die damit vorhandene Flexibilität wirkt sich direkt positiv auf die Wirtschaftlichkeit und termingerechte Aufgabenerfüllung aus.

Ein wesentliches Merkmal des Hilfsbetriebes ist, dass sein Ergebnis ausgeglichen ist. Zustande kommt dies durch die internen Verrechnungen mit den Produkten, für die der Bauhof tätig wird. Grundlage sind die Rapportberichte der Bauhofmitarbeiter über die ausgeführten Tätigkeiten. So führen die Bauhofmitarbeiter/innen auch den Winterdienst durch. Die Kosten werden jedoch an das Produkt 54500200 weitergegeben.

Als effizienzsteigernde Maßnahme wurde damit begonnen, die papiergebundenen Rapporte durch eine technische Lösung mittels mobilen Endgeräten zu ersetzen. Damit können Rechnungen für die interne Verrechnung mit wesentlich weniger Aufwand erstellt werden. Die Vorarbeiten sind erledigt und nach diversen technischen Verzögerungen und Unwägbarkeiten konnte im Herbst 2023 die Testphase mit dem Leitungspersonal beginnen.

Derzeit befindet sich der Bauhof in der Hauptstraße 37 an der Einmündung Talstraße/Hauptstraße. Mittelfristig wird der Bauhof in das Gewerbegebiet Oberfischbach-Ost verlegt werden. Erste Planungen hierzu sind in Bearbeitung. Die notwendigen Vorbereitungen einer Erschließung des Geländes wurden auch in 2023 fortgesetzt. Das aktuelle Anwesen besteht aus mehreren Gebäuden und Hallen, die zwischen 1950 und 1992 erbaut wurden.

---

<b>Teilhaushalt 1</b>	<b>Innere Verwaltung</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>11.26      Zentrale Dienstleistungen</b>
<b>Produkt</b>	<b>11260000 Zentrale Dienstleistungen</b>

---

### **Kurzbeschreibung**

- Zentrale Beschaffung von Wirtschaftsgütern
- Zentrale Vergabe von Beschaffungsdienstleistungen
- Abschluss von Rahmenverträgen
- Konzeption, Organisation und Durchführung der Postzustellung
- in der Zentrale erste Ansprechpartner für die Bürger

### **Allgemeine Ziele**

- Wirtschaftlicher Einkauf durch Bedarfszusammenfassung
- Einheitliche Vertragsgestaltung
- Einhaltung der gesetzlichen und politischen Vorgaben zum Umweltschutz
- Einhaltung arbeitssicherheitsrelevanter und arbeitsmedizinischer Vorgaben
- Rechtzeitige, ordnungsmäßige und kostengünstige Zustellung an den richtigen Empfänger
- Bürgerfreundlichkeit
- Planmäßige Ablage von Schriftgut
- Termingerechte Vorlage von Akten und Vorgängen
- Rechtzeitige und umfassende Bereitstellung von planungs- und entscheidungsrelevanten Informationen für Gemeinderat, Verwaltungsleitung und Fachämter

---

<b>Teilhaushalt 1</b>	<b>Innere Verwaltung</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>11.33 Grundstücksmanagement</b>
<b>Produkt</b>	<b>11330000 Grundstücksmanagement</b>

---

### **Kurzbeschreibung**

- Erwerb von bebauten und unbebauten Grundstücken und Gebäuden durch Kauf, Schenkung, Tausch, Enteignung oder Ausübung von Vor-, An- und Rückkaufrechten, z. B. für Bevorratung, kommunale Maßnahmen oder im Auftrag für Bund und Land
- Verkauf von bebauten und unbebauten Grundstücken
- Wahrnehmung der sich aus den Grundstücksgeschäften ergebenden Rechte und Pflichten
- Führung und Bereitstellung des Liegenschaftsnachweises
- Bestellung, Inhaltsänderung, Erwerb, Veräußerung, Beendigung und Verwaltung von Erbbaurechten
- Wertermittlungen und beratende Begleitung für den Grundstücksverkehr;
- Wertermittlungen für den kommunalen Liegenschaftsbestand;
- Bewerten von planerischen Alternativen hinsichtlich der Grundstücks- und Entschädigungskosten
- Stellungnahmen zu Fremdgutachten
- Abschluss, Verwaltung und Aufhebung von Miet-, Pacht- und Gestattungsverhältnissen
- Bewirtschaftung, Unterhaltung und Instandhaltung von eigenen und angemieteten bzw. angepachteten Grundstücken
- Veranlassung von Pflegemaßnahmen
- Umlegung und vereinfachte Umlegung nach §§ 45-84 BauGB sowie Verfahren nach dem besonderen Städtebaurecht
- Vorbereitung und Durchführung privatrechtlicher Neuordnung der Grundstücksverhältnisse nach dem BauGB inkl. Bemessung von Ausgleichs- und Entschädigungsleistungen sowie Regelung von Miet- und Pachtverhältnissen,
- Vereinbarungen zum Grund und Boden, Kosten, Finanzierung und Folgemaßnahmen

## Allgemeine Ziele

- Durchführung von Grundstücksgeschäften zur Förderung des Wohnungsbaus:
  - zur Ansiedlung von Industrie und Gewerbe
  - zur Wahrnehmung sonstiger kommunaler Aufgaben
- Sicherung der Kommune zustehenden Rechte und Erfüllung der ihr obliegenden Pflichten
- Zeitnahe Wertermittlungen und Beratungen als Grundlage für planerisches und politisches Handeln der Kommune
- Bereitstellung und Vorhaltung von Grundstücken, für künftige städtebauliche Maßnahmen (Gewerbeansiedlung, Baugebiete für Wohnraum, etc.)
- Optimierung der Nutzung des vorhandenen Vermögens

---

<b>Teilhaushalt 2</b>	<b>Sicherheit und Ordnung</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>12.10 Statistik und Wahlen</b>
<b>Produkt</b>	<b>12100000 Statistik</b>

---

### **Kurzbeschreibung**

- Vorbereitung und ordnungsgemäße Durchführung der Europa-, Bundestags-, Landtags-, Kommunalwahlen und sonstiger Wahlen
- Öffentliche Präsentation von Wahlergebnissen
- Aufbereitung von Wahlergebnissen und Dokumentation in Wahlberichten

Die letzte durchgeführte Wahl, war die Bundestagswahl am 26.09.2021. Darüber hinaus fand am 14.11.2021 die Abstimmung über das Bürgerbegehren zur Stellungnahme der Stadt an den Landkreis als Bauträger der Südumfahrung statt.

Im Haushaltsjahr 2024 stehen im Juni turnusmäßig die Gemeinderats-, Ortschaftsrats-, Kreistags- sowie die Europawahl an.

---

<b>Teilhaushalt 2</b>	<b>Sicherheit und Ordnung</b>	
<b>Produktgruppe</b>	<b>12.20</b>	<b>Ordnungswesen</b>
<b>Produkt</b>	<b>12200000</b>	<b>Ordnungswesen</b>

---

### **Kurzbeschreibung**

- Gewährleistung der Sicherheit und Ordnung durch präventive und repressive Maßnahmen
- Prüfung, Erlass und Aufhebung von dauerhaften Gaststättenerlaubnissen bzw. Gaststättenkonzessionen
- Prüfung, Erlass und Aufhebung von einmaligen Ausschankerlaubnissen sowie von Sondergenehmigungen, z. B. Sperrzeitverkürzungen, insbesondere im Rahmen von besonderen Anlässen (Sonderveranstaltungen von Gaststätten, Volks-, Straßen- oder Vereinsfeste)
- Beratung von Bürgerinnen und Bürger über Gewerbefreiheit und Anzeigepflicht
- Führung des Gewereregisters (Gewerbean-, -ab- und –ummeldungen), einschließlich Erteilung von Auskünften
- Prüfung, Erlass und Aufhebung von sonstigen gewerberechtlichen Erlaubnissen
- Überwachung der ordnungsgemäßen Führung bereits betriebener anzeige- oder erlaubnispflichtiger Gewerbebetriebe
- Maßnahmen für die Wiederherstellung ordnungsgemäßer gewerberechtlicher Zustände
- Entgegennahme, Aufbewahrung, Aushändigung und Verwertung von Fundsachen und Fundtieren
- Verarbeitung jedes melderechtlichen Vorgangs, insbesondere An-, Um- und Abmeldungen;
- Beratung von Meldepflichtigen
- Mitteilungen an andere Behörden
- Auskünfte an Berechtigte
- Pflege des Melderegisters
- Alle Tätigkeiten im Zusammenhang mit Ausweis- und Reisedokumenten für deutsche Staatsangehörige, insbesondere Erteilung von Reisepässen und Personalausweisen, Beratung und Auskunft zu Pass-, Visavorschriften; Abrechnung mit der Bundesdruckerei



- Elektronische Übermittlung von melderechtlichen und standesamtlichen Daten wie z. B. Anschriftenänderung, Kirchenein- oder -austritt, Eheschließung, Scheidung, Geburt, Tod an das Bundeszentralamt für Steuern als Grundlage für die Bildung oder Änderung der persönlichen elektronischen Lohnsteuerabzugsmerkmale (ELStAM);
- Mitteilung der bereits vorhandenen steuerlichen Identifikationsnummer (IdNr) an den Bürger im Fall eines Verlustes
- Bereitstellung von Auskunft-, Beratungs- und weiteren Serviceleistungen als zentrale Anlaufstelle in der Kommune für die Bürgerschaft sowie für andere Behörden

### **Allgemeine Ziele:**

- Beseitigung von Störungen der öffentlichen Ordnung
- Schutz der Öffentlichkeit vor gefährlichen Einflüssen auf die Gesundheit
- Gefahrenabwehr für die Öffentlichkeit und für betroffene Erkrankte
- Beseitigung von Obdachlosigkeit als ungewolltem Zustand
- Sicherheit von Demonstrationsteilnehmern und der Bevölkerung
- Kenntnis über vorhandene Gewerbebetriebe als Grundlage für Überwachungstätigkeiten sowie zur Sicherung des Steueraufkommens
- Schutz der Gäste, der Nachbarschaft und des Betriebspersonals
- Kenntnis über Veranstaltungen mit gastronomischem Betrieb
- Registrierung der Einwohner/-innen zur Feststellung und zum Nachweis ihrer Identität und ihrer Wohnungen
- Versorgung aller Deutschen mit Dokumenten zum Nachweis ihrer Identität im öffentlichen und privaten Bereich
- Bereitstellung der elektronischen Lohnsteuerabzugsmerkmale (ELStAM) beim Bundeszentralamt für Steuern zum elektronischen Abruf
- Umfassender Service für den Kunden (intern und extern)

**Kennzahlen**

<b>Jahr</b>	<b>Einwohnerzahl zum 30.06.</b>	<b>Ausländerquote (gerundet)</b>	<b>An-</b>	<b>Ab-</b>	<b>Um-</b>
			<b>meldungen</b>		
2014	13.405	11 %	1.369	1.188	584
2015	13.608	12 %	1.386	1.240	592
2016	13.806	13 %	1.304	1.213	545
2017	13.858	13 %	1.150	1.153	513
2018	14.020	14 %	1.214	1.065	565
2019	14.168	15 %	1.108	1.025	460
2020	14.251	15 %	1.034	1.074	521
2021	14.227	15 %	1.148	1.030	455
2022	14.378	16 %	1.238	1.169	455
2023	14.409	16 %			

<b>Jahr</b>	<b>Plakatier- genehmigungen</b>	<b>Sondernutzungs- erlaubnisse</b>	<b>Gestattungen</b>
2021	103	9	7
2022	202	17	54
2023*	226	14	52

\*bis Ende Oktober

<b>Teilhaushalt 2</b>	<b>Sicherheit und Ordnung</b>	
<b>Produktgruppe</b>	<b>12.21</b>	<b>Verkehrswesen</b>
<b>Produkt</b>	<b>12210300</b>	<b>Überwachung des ruhenden Verkehrs</b>

---

### Kurzbeschreibung

- Kontrolle der Einhaltung von Ge- und Verboten im ruhenden Verkehr einschl. Ahndung und Beseitigung der Verstöße
- Abschleppmaßnahmen
- Erhebung und Bearbeitung von Ordnungswidrigkeitsanzeigen

### Allgemeine Ziele:

- Gewährleistung der Verkehrssicherheit und der Parkraumbewirtschaftung

### Kennzahlen

Anzahl

	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023*
Überprüfung ruhender Verkehr	1.909	2.528	5.031	3.977	3.480	1.997	2.290
Zugangstage	168	156	163	158	168	134	110
Anordnung zur Umsetzung/Abschleppen	49	23	24	8	14	25	4

\* bis 26. September

---

<b>Teilhaushalt 2</b>	<b>Sicherheit und Ordnung</b>	
<b>Produktgruppe</b>	<b>12.23</b>	<b>Personenstandswesen</b>
<b>Produkt</b>	<b>12230000</b>	<b>Personenstandswesen</b>

---

### **Kurzbeschreibung**

- Erstfeststellung personenbezogener Daten zur Abstammung und zukünftigen Identitätsermittlung eines Menschen; Nachbeurkundung von Geburten
- Prüfung rechtlicher Ehevoraussetzungen und Durchführung der Eheschließung einschl. aller Vor- und Nacharbeiten
- Ausfertigen eines zusätzlichen deutschen Dokumentes über eine bereits erfolgte Eheschließung oder Begründung einer Lebenspartnerschaft nach anderem Recht
- Führen des Geburten-, Heirats- und Sterberegisters; zeitnahe Beurkundung
- Beurkundung bei Eintritt eines Sterbefalls;
- Nachbeurkundung von Sterbefällen
- Beurkundung von Namens- und Personenstandsveränderungen in den Personenstandsregistern; Führen der Sicherungsregister
- Erteilung von formlosen und formgebundenen Auskünften bzw. Nachweisen an Privatpersonen und institutionelle Kunden aus Personenstandsregistern
- Vaterschafts-/Mutterschaftsanerkennungen
- Feststellung von Erben und Nachlass sowie Nachlasssicherung
- Änderungen von Vor- und Familiennamen
- Prüfung rechtlicher Voraussetzungen und Eintragung der Lebenspartnerschaft
- Bearbeitung von Kirchenaustrittserklärungen
- Monatliche Fortschreibung der Statistik für alle Personenstandsfälle

### Allgemeine Ziele:

- Feststellen der Ehefähigkeit und Durchführung der Eheschließung
- Feststellung und Nachweis personenbezogener Daten
- Rechtliche Dokumentation des Personenstandes durch deutsche Urkunde
- Feststellung und Nachweis von personenbezogenen Daten im Sterbefall
- Aktualisierung personenstandsrechtlicher Daten und Namen sowie Sicherung von Erbensprüchen
- Ausstattung der Bevölkerung mit erforderlichen aktuellen personenstandsrechtlichen Nachweisen
- Sicherung der Nachweismöglichkeit des Personenstandes und des Namens
- Nachlasssicherung, Vorarbeiten für Nachlassgericht
- Anpassung von Familiennamen und Beseitigung von Unzulässigkeiten im Namen
- Feststellung der Rechtmäßigkeit und Eintragung der Lebenspartnerschaft

### Kennzahlen

<b>Jahr</b>	<b>Eheschließungen</b>	<b>Anmeldungen Eheschließung</b>	<b>Kirchenaustritte</b>
2009	61	70	59
2010	46	55	106
2011	52	65	77
2012	57	66	73
2013	56	79	89
2014	72	74	101
2015	56	89	100
2016	61	61	78
2017	48	87	83
2018	60	89	102
2019	51	82	153
2020	52	81	100
2021	54	66	148
2022	68	70	200
2023*	40	52	126

\*bis einschl. September

Seit 2018 lässt sich ein kontinuierlicher Aufwärtstrend bei der Anzahl der Kirchenaustritte erkennen, die 2022 einen neuen Höchstwert erreicht haben.

Anhand der steigenden Anzahl von Anmeldungen zur Eheschließung in den letzten Jahren, lässt sich ein allgemein positiver Trend hin zu mehr Eheschließungen erkennen.

---

<b>Teilhaushalt 2</b>	<b>Sicherheit und Ordnung</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>12.24 Grundbuchwesen</b>
<b>Produkt</b>	<b>12240000 Grundbuchwesen</b>

---

### **Kurzbeschreibung**

- Öffentliche Beglaubigungen von Unterschriften gemäß Beurkundungsgesetz für die Eintragungen in das Grundbuch, Handels- oder Vereinsregister, Erbschaftsausschlagungen, Unterschriften für den gesamten Rechtsverkehr
- Erteilung von Abschriften aus dem Grundbuch sowie aus den vorliegenden Urkunden
- Kommunale Grundbucheinsichtsstelle

### **Allgemeine Ziele:**

- Erfüllung der gesetzlichen Anforderungen
- Rechtssicherheit
- Wohnortnahe Einsichtnahme Möglichkeit in das Grundbuch, Beratung in Grundbuchelegenheiten und Erteilung von Grundbuchabschriften

**Teilhaushalt 2      Sicherheit und Ordnung****Produktgruppe      12.60      Brandschutz****Produkt              12600000 Brandschutz**

---

**Kurzbeschreibung**

- Einsatz der geeigneten Einsatzmittel und des geeigneten Personals entsprechend der gesetzlichen Vorgaben
  - zur Löschung von Bränden,
  - zur Rettung von Menschen und Tieren aus Notlagen
  - zum Schutz von Menschen, Tieren, Sachwerten, der Umwelt und des Gemeinwesens vor Gefahren
  - zur Bekämpfung von allgemeinen Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung außerhalb der polizeilichen Zuständigkeit
- Bereitstellung von Sicherheitswachen bei Veranstaltungen;
- Bereitstellung von Sicherheitswachen bei Brand- oder Explosionsgefahr
- Erziehung und Aufklärung von verschiedenen Bevölkerungsgruppen über die besonderen Gefahren von Feuer und die notwendigen Maßnahmen zum Selbstschutz und zur Selbstrettung im Falle eines Brandereignisses

**Allgemeine Ziele:**

- Schnellstmögliche qualifizierte Hilfeleistung bei Bränden zur Vermeidung von Schäden für Mensch, Tier, an Sachen und Umwelt
- Ständige Einsatzbereitschaft
- Schnellstmögliche Hilfe für Menschen und Tiere in bedrohenden Situationen
- Vermeidung von Schäden an Sachen und Umwelt
- Vorbeugende Sicherung von Ereignissen, bei Veranstaltungen



- Menschen, Tiere und Sachwerte vor Brandgefahren schützen
- Schäden begrenzen
- Folgeschäden vermeiden
- Schutz der Umwelt

Die Stadt Markdorf unterhält insgesamt drei Abteilungen der Freiwilligen Feuerwehr. Diese sind in Markdorf (Zentrale; Kostenstelle 126001), Ittendorf (Kostenstelle 126002) und Riedheim (Kostenstelle 126003).

Von März 2008 bis Februar 2010 wurde in Markdorfs Südwesten das neue Feuerwehrgerätehaus erstellt. Die ersten Überlegungen zu einem kombinierten Feuerwehrgerätehaus wurden Ende 2005 im Gemeinderat vorgestellt. Mit dem Neubau sollte das alte Gebäude im Florianweg ersetzt werden. Nach gut zwei Jahren Bauzeit konnte die feierliche Einweihung des Neubaus im Mai 2010 stattfinden.

Die Feuerwehr Markdorf ist Stützpunktwehr für den Bodenseekreis. Zwei Fahrzeuge des Landkreises sind dadurch in Markdorf stationiert (Werbemobil und Gerätewagen Atemschutz/Strahlenschutz).

In den letzten rund 15 Jahren wurde nahezu der komplette und zum damaligen Zeitpunkt veraltete Fahrzeugbestand erneuert. So befindet sich mit dem Schlauchwagen SW 2000 aktuell nur noch ein Fahrzeug, welches älter als 15 Jahre ist, im Fuhrpark der Abteilung Markdorf. Dieser soll im Jahr 2026 durch eine Ersatzbeschaffung ausgetauscht werden. Die bislang in den Abteilungen Ittendorf und Riedheim eingesetzten, ca. 30 Jahre alten LF 8/6 wurden in 2021 außer Dienst genommen und jeweils durch ein modernes LF 10 ersetzt.

Im Sommer 2019 wurde für den Kommandanten im Rahmen einer Ersatzbeschaffung ein neuer Kommandowagen (KdoW) des Typs Audi Q3 in den Dienst übernommen. Zeitgleich wurde ein neues TLF 4000 SL des Typs MAN (Aufbau: Magirus; Beladung: Ziegler) in Dienst gestellt.

Im kommenden Jahr 2024 wird ein neuer MTW als Ersatzbeschaffung für die Abteilung Stadt beschafft.

Aktuell gehören der FFW 138 aktive Feuerwehrleute sowie 32 Jugendfeuerwehrleute und 33 Feuerwehrangehörige im Spielmanns- und Fanfarenzug an. Sie rückten in 2021 zu 187 Einsätzen aus.

### Kennzahlen:

Jahr	Ertrag	Aufwand	Kosten- deckungsgrad	aktive Beschäftigte	Einsätze
2016	163.590,70 EUR	949.680,26 EUR	17,2 %	133	155
2017	194.497,25 EUR	1.005.790,49 EUR	19,3 %	142	153
2018	161.934,65 EUR	1.163.545,49 EUR	13,9 %	144	174
2019	189.195,17 EUR	1.092.981,37 EUR	17,3 %	135	155
2020	139.234,16 EUR	1.146.742,65 EUR	12,1 %	136	138
2021	233.075,31 EUR	1.135.526,57 EUR	20,5 %	143	187
2022	178.139,05 EUR	1.318.888,21 EUR	13,5 %	135	207
2023*	100.901,41 EUR	465.079,62 EUR		136	161

\* per 30.09./Buchhaltung per 14.11. | JA-Buchungen ausstehend

Hinweis: seit 2020 werden bei Aufwand und Ertrag die Abschreibungen sowie die Zuschussauflösungen berücksichtigt, die Vergleichbarkeit mit den Jahren bis 2019 ist dadurch eingeschränkt.

---

<b>Teilhaushalt 3</b>	<b>Schulen</b>			
<b>Produktgruppe</b>	<b>21.10</b>	<b>Allgemeinbildende Schulen</b>		
<b>Produkt</b>	<b>21100100</b>	<b>Grundschulen und Gemeinschaftsschulen</b>	<b>Schulverbünde</b>	<b>mit</b>

---

### **Kurzbeschreibung**

Die allgemeinbildenden Schulen (Grundschulen einschl. Grundschulförderklassen) in Markdorf und Leimbach erfüllen den ihnen nach dem Schulgesetz gegenüber Schülern mit und ohne Behinderung jeweils obliegenden Bildungs- und Erziehungsauftrag.

Leistungen zur Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebs und Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe des örtlichen Schulträgers durch

- Entwicklungsplanung sowie Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und der baulichen Anlagen einschl. der zugeordneten Sporteinrichtungen und einer zugeordneten Schulmensa (ggf. anteilig)
- Bereitstellung von Einrichtungen, Lehr- und Lernmitteln
- bei einem Ganztagschulbetrieb sowie bei Betreuung vor und nach dem Unterricht bzw. am Nachmittag erweitertes Betreuungsangebot und Freizeitgestaltung; ggf. Bereitstellung der Verpflegung gegen Entgelt einschl. des dazu notwendigen weiteren Personal- und Sachaufwands (Ausschreibung, Vergabe, Organisation der Essensausgabe, Reinigung)
- Bereitstellung und Fortbildung des nichtlehrenden Personals
- Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten
- Öffentlichkeitsarbeit / Beratung / Auskünfte
- Durchführung von Veranstaltungen

Die Grundschule (einschl. Grundschulförderklassen) bildet als Primärstufe den für alle schulpflichtigen und schulfähigen Kinder gemeinsamen Unterbau des Schulwesens. Im Rahmen der verlässlichen Grundschule gehört zu den Leistungen des Schulträgers die außerschulische

Betreuung vor und nach dem Unterricht innerhalb gewisser Kernzeiten gegen Entgelt durch freizeitbezogene und spielerische Aktivitäten.

### Allgemeine Ziele:

- Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Grundschulangebots.

Im Jahr 2020 ist nach langer Vorplanung und Konzepterstellung der einstimmige Beschluss des Gemeinderates gefasst worden, in nächster Nähe zum Bildungszentrum an der Ensisheimer Straße eine dritte Grundschule in der Stadt zu bauen, inklusive eigener Sporthalle. Geplant ist, die Schule samt Halle im Jahr 2026 in Betrieb zu nehmen. Der Bebauungsplan wurde in 2023 entsprechend geändert und erste vorbereitende Arbeiten in Gang gesetzt.

Außerdem wurde beschlossen, die Jakob-Gretser-Schule umfassend zu sanieren, eine Sporthalle als Ersatzneubau für den vorhandenen, nicht mehr nutzbaren Bewegungsraum zu errichten sowie die Grundschule in Leimbach um Räumlichkeiten für die Ganztagesbetreuung zu erweitern.

Mit der Sanierung der JGS sowie dem Ersatzneubau der Sporthalle wurde in 2021 begonnen. Die Arbeiten schreiten gut voran und sind teilweise schon abgeschlossen. So kann die neue Sporthalle bereits genutzt werden.

Die Erweiterung der Grundschule Leimbach wurde im Vergleich zur ursprünglichen Zeitplanung etwas weiter in die Zukunft verschoben um der finanziellen Situation der Stadt Rechnung zu tragen. Die bereits bewilligten und ausbezahlten Fördermittel von über 1 Mio. EUR wurden zurückbezahlt, da die Umsetzung nicht im Bewilligungszeitraum leistbar wäre.

### Kennzahlen

#### Schüler je Klassenstufe

#### Jakob-Gretser-Schule

	2022/23	2021/22	2020/21	2019/20	2018/19	2017/18	2016/17	2015/16
Klasse 1	103	91	71	98	84	95	92	103
Klasse 2	92	73	94	83	98	94	105	105
Klasse 3	70	99	87	95	91	101	106	94

Klasse 4	99	87	96	88	97	101	95	107
GFK	6	18	8	11	10	15	12	10
VKL	0	0	0	0	0	0	14	31
Gesamt:	370	368	356	375	380	406	424	450

### Schüler je Klassenstufe                      Grundschule Leimbach

	2022/23	2021/22	2020/21	2019/20	2018/19	2017/18	2016/17	2015/16
Klasse 1	34	34	39	29	31	35	24	38
Klasse 2	35	39	27	29	39	31	41	17
Klasse 3	38	24	29	36	35	36	16	23
Klasse 4	24	28	36	33	33	17	24	23
VKL	16	12	13	13	10	10	-	-
Gesamt:	147	137	144	140	148	129	105	101

### Betreute Schüler pro Woche                      Jakob-Gretser-Schule

	2018/19	2017/18	2016/17	2015/16
Grundschüler Kernzeit 3 Tage	18	15	16	24
Grundschüler Kernzeit 5 Tage	3	6	10	15
Grundschüler ganztags 3 Tage	33	37	28	31
Grundschüler ganztags 5 Tage	28	32	30	22

### Neue Betreuungsformen ab Schuljahr 2019/2020

Stichtag 01.03.	2021/22	2020/21	2019/20
-----------------	---------	---------	---------

Frühbetreuung 5 Tage/Woche	14	10	11
Frühbetreuung 3 Tage/Woche	2	2	5
Spätbetreuung 4 Tage/Woche	10	16	23
Freitagnachmittag	12	16	28

**Betreute Schüler pro Woche****Grundschule Leimbach**

	2019/20	2018/19	2017/18	2016/17	2015/16
Grundschüler Kernzeit 3 Tage	66	38	30	27	30
Grundschüler Kernzeit 5 Tage	4	0	0	0	0

**Neue Betreuungsformen ab Schuljahr 2019/2020**

Stichtag 01.03.	2021/22	2020/21	2019/20
Frühbetreuung 5 Tage/Woche	5	3	1
Frühbetreuung 3 Tage/Woche	3	9	20
Mittagsbetreuung 5 Tage/Woche	22	12	64
Mittagsbetreuung 3 Tage/Woche	17	29	4
Mittagsbetreuung 1 Tag/Woche	12	-	-

Neu seit 01.09.21: Mittagsbetreuung 1 Tag für AG's und Bläserklasse.

**Teilhaushalt 3      Schulen**

**Produktgruppe      21.40      Schülerbezogene Leistungen**

**Produkt              21400100 Schülerbeförderung**

---

**Kurzbeschreibung**

- Organisation und Abwicklung der Schülerbeförderung, auch der Schülerbeförderung des inneren Schulbetriebs, z. B. von der Schule zur Schwimmhalle

**Allgemeine Ziele:**

- Gewährleistung der räumlichen Erreichbarkeit der Bildungsangebote

---

<b>Teilhaushalt 3</b>	<b>Schulen</b>	
<b>Produktgruppe</b>	<b>21.50</b>	<b>Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen</b>
<b>Produkt</b>	<b>21500000</b>	<b>Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen</b>

---

### **Kurzbeschreibung**

- Schülerversicherung



---

<b>Teilhaushalt 3</b>	<b>Schulen</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>21.50      Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen</b>
<b>Produkt</b>	<b>21500300   Förderung von Schulen in anderer Trägerschaft</b>

---

**Kurzbeschreibung**

- Bearbeitung der im Wesentlichen finanziellen Förderung von Schulen in anderer Trägerschaft

**Allgemeine Ziele:**

- Bedarfsgerechte und angemessene Förderung der Schulen in anderer Trägerschaft

**Kostenstelle 215001****Bildungszentrum Markdorf**

Am BZ-Areal wurden in den zurückliegenden Jahren umfangreiche Sanierungsmaßnahmen durchgeführt. Sowohl am Schulgebäude und der Cafeteria als auch an der alten Turnhalle. Im September 2022 wurde das BZM nach dreijähriger Bauzeit feierlich eingeweiht. Die Stadt beteiligt sich gemäß dem zwischen dem Schulträger – dem Landkreis Bodenseekreis – und der Stadt geschlossenen Vertrag an den Kosten für die Sanierung. Insgesamt belaufen sich die Kosten für die Sanierung auf rund 31,5 Mio. EUR.

Die Stadt Markdorf trägt darüber hinaus 43,78 % an den laufenden jährlichen Kosten.

---

<b>Teilhaushalt 4</b>	<b>Sport, Kultur und Soziales</b>	
<b>Produktgruppe</b>	<b>25.20</b>	<b>Kommunale Museen</b>
<b>Produkt</b>	<b>25200100</b>	<b>Pflege des Museumsguts</b>

---

### **Kurzbeschreibung**

- Museumsgut einschl. Kultur- und Technikdenkmäler, Naturerzeugnisse sichern, bewahren, sammeln, erforschen und erschließen
- Bauliche und archäologische Denkmalpflege, Naturschutz, Geländearbeiten (Oberflächenprospektion, Aufsammlungen, Ausgrabungen)
- Erstellung eigener Publikationen

### **Allgemeine Ziele:**

- Sicherung originaler Zeugnisse der Kultur, Natur und Technik und Bewahrung für die Zukunft

Es werden hier allgemeine Käufe von Kunstgegenständen abgebildet.

**Teilhaushalt 4      Sport, Kultur und Soziales****Produktgruppe      25.21      Archiv****Produkt              25210000 Archiv**

---

**Kurzbeschreibung**

- Erfassung und Bewertung von kommunalen Unterlagen, Übernahme von kommunalem und nichtkommunalem Archivgut, Aufbau und Fortführung von Sammlungen
- Bildung, Erschließung, Verwahrung, Verwaltung, Konservierung und Restaurierung der Bestände
- Mitwirkung und Beratung bei der Aktenordnung und -führung innerhalb der Verwaltung
- Benutzerberatung und -betreuung
- Vorlage von Archivgut (= Gesamtheit aller Informationsträger im Archiv)
- Bereitstellung von technischer Ausstattung und Einrichtung
- Fertigung von Reproduktionen
- Ausarbeitungen zur Ortsgeschichte
- Eigene Forschung und Anregung von Forschungsprojekten
- Publikationen, Ausstellungen, multimediale Präsentationen
- Führungen, Vorträge, Seminare u. a. archivpädagogische Angebote
- Betreuung und Unterstützung von historischen Vereinen und Institutionen
- Vergabe von Preisen und Stipendien
- Beratung und Unterstützung Dritter bei der Aufbewahrung und Benutzung von Unterlagen (u.a. durch Fortbildungen)

**Allgemeine Ziele:**

- Sicherung und Pflege der aus rechtlichen und historischen Gründen bedeutsamen Unterlagen
- Nutzbarmachung der Überlieferung
- Sachgerechte und zeitnahe Unterstützung der Nutzer
- Erforschung und Vermittlung der Orts- und Landesgeschichte
- Bildungsarbeit
- Sachgerechte Schriftgutverwaltung und Archivführung Dritter

**Teilhaushalt 4      Sport, Kultur und Soziales**

**Produktgruppe      26.10      Theater**

**Produkt              26100000 Theater**

---

**Kurzbeschreibung**

- Bereitstellung sonstiger für Theateraufführungen geeigneter Räumlichkeiten und Plätze
- Unterstützung von Vereinen und Theatergruppen zur Durchführung von Veranstaltungen

**Allgemeine Ziele:**

- Vermittlung eines möglichst qualitätsvollen Angebots im Sinne des Kulturauftrags
- Auseinandersetzung mit geistigen, künstlerischen und kulturellen Strömungen der Zeit

---

<b>Teilhaushalt 4</b>	<b>Sport, Kultur und Soziales</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>26.20 Förderung der Musik</b>
<b>Produkt</b>	<b>26200400 Förderung der Musik</b>

---

### **Kurzbeschreibung**

- Bereitstellung sonstiger für Konzerte geeigneter Räumlichkeiten und Plätze
- Gewährung von Zuschüssen
- Institutionelle Förderung oder Projektförderung durch Finanz- oder Sachleistungen sowie Information oder Betreuung

### **Allgemeine Ziele:**

- Vermittlung eines möglichst qualitätsvollen Angebots im Sinne des Kulturauftrags
- Auseinandersetzung mit geistigen, künstlerischen und kulturellen Strömungen der Zeit
- Förderung des privaten und ehrenamtlichen Engagements
- Schärfung des kulturellen Profils der Kommunen
- Sicherung der Kontinuität der Arbeit kultureller Einrichtungen

In dem Produkt werden die verschiedenen Förderungen der Musik in Markdorf abgebildet. Hier sind insbesondere folgende Vereine und Institutionen zu nennen:

- Musikvereine
- Stadtkapelle
- Gesangvereine
- Musikfreunde
- Fanfarenzug
- Musikschule

**Kennzahlen**

Kosten je Musikschüler

	2019	2020	2021	2022	2023
durchschnittliche JwSt mit Musikschülern aus Markdorf	223,70	236,76	210,68		225,39
Zuschuss	139.819,54 EUR	161.313,39 EUR	144.337,71 EUR		
Zuschuss je JwSt.	625,03 EUR	681,34 EUR	685,10 EUR		

---

<b>Teilhaushalt 4</b>	<b>Sport, Kultur und Soziales</b>	
<b>Produktgruppe</b>	<b>27.10</b>	<b>Volkshochschulen</b>
<b>Produkt</b>	<b>27100000</b>	<b>Volkshochschulen</b>

---

### **Kurzbeschreibung**

- Das Fort- und Weiterbildungsangebot mit Seminaren, Kursen, Workshops, Einzelveranstaltungen, Studienreisen usw. umfasst die Programmbereiche:
  - Politik – Gesellschaft – Umwelt
  - Kultur – Gestalten
  - Gesundheit
  - Sprachen
  - Arbeit – Beruf

### **Allgemeine Ziele:**

- Unterstützung der Bemühungen von Interessierten, außerschulisch Fähigkeiten und Kenntnisse der allgemeinen und der politischen Bildung sowie der beruflichen Weiterbildung zu vertiefen, zu erweitern oder zu erneuern und dadurch zu einem verantwortlichen Handeln im persönlichen, beruflichen und öffentlichen Bereich befähigt zu werden (vgl. § 1 Abs. 2 Weiterbildungsgesetz)

Die Stadt Markdorf unterstützt die VHS finanziell. Die Durchführung des Betriebes erfolgt autark durch die VHS Bodenseekreis.

**Teilhaushalt 4      Sport, Kultur und Soziales****Produktgruppe      27.20      Bibliotheken****Produkt              27200000 Bibliotheken**

---

**Kurzbeschreibung**

- Bereitstellung von Medien aller Art, für verschiedene Zielgruppen und unterschiedlichen Genres für systematisch oder thematisch gegliederte Sachbereiche, wie:
  - Bücher
  - CDs
  - DVDs
  - Software
  - Noten
  - Grafiken
- Bereitstellung von Medien aller Art und der technischen Geräte, die für die Nutzung der Medien und des Informationsangebots im Internet erforderlich sind
- Aufbereitung von Informationsmitteln zur permanenten Nutzung in der Bibliothek
- Erteilung von Informationen

**Allgemeine Ziele:**

- Ortsnahe und bedarfsgerechte Angebote zur Information, Kommunikation, Unterstützung von Aus-, Fort-, Weiterbildung und Freizeitgestaltung, Förderung des kreativen Mediengebrauchs und der Orientierung in der Medienvielfalt
- Vermittlung von Impulsen und Anregungen zur Beschäftigung mit Kunst und Literatur, Theater, Musik, aktuellen Themen

Der Landkreis ist Träger der Bibliothek. Die Stadt Markdorf leistet jährlich eine Kostenerstattung in Höhe von 80 % an den Landkreis als Beteiligung für den Betrieb der Bibliothek. Die Bibliothek



befindet sich in einem Anbau über dem Fahrradkeller des Bildungszentrums und wurde im September 2007 eröffnet.

## Kennzahlen

Ausleihungen und Kosten je Ausleihung

	2019	2020	2021	2022
Ausleihungen	175.006	150.434	118.139	134.208
davon Onleihe	17.432 (9,96%)	20.848 (13,9%)	22.729 (19,2%)	22.063 (16,4%)
Nutzer	3.124	2.734	2.463	4.660
davon mit Onleihenutzung	541 (17,3%)	555 (20,8%)	524 (21,3%)	519 (11,1%)
Kosten	288.536,42 EUR	305.551,93 EUR	342.567,70 EUR	200.622,80 EUR
Kosten je Ausl.	1,65 EUR	2,03 EUR	2,90 EUR	1,49 EUR

---

<b>Teilhaushalt 4</b>	<b>Sport, Kultur und Soziales</b>	
<b>Produktgruppe</b>	<b>28.10</b>	<b>Sonst. Kulturpflege</b>
<b>Produkt</b>	<b>28100000</b>	<b>Sonst. Kulturpflege</b>

---

### **Kurzbeschreibung**

- Kulturpflege in den Bereichen Literatur, Bildende Kunst, Darstellende Kunst, Film / Medien, Weiterbildung, Geschichte, Interkulturelles / Völkerverständigung, Wissenschaft, Interdisziplinäres
- Kulturveranstaltungen in städtepartnerschaftlichen oder internationalen Beziehungen
- Institutionelle oder Projektförderung
- Durchführung von Veranstaltungen / Veranstaltungsreihen und Verleihung von Kulturpreisen, auch in Kooperation mit Dritten
- Sammlung, Aufbereitung und Veröffentlichung von Kulturveranstaltungsdaten, Informationsveranstaltungen u. a.
- Entwickeln und umsetzen eigener kulturpädagogischer Konzepte und Verknüpfung mit den Aktivitäten anderer Kulturträger

### **Allgemeine Ziele:**

- Förderung des privaten und ehrenamtlichen Engagements
- Vielfältiges, allgemein zugängliches und zielgruppenorientiertes Angebot
- Sicherung der Kontinuität der Arbeit kultureller Einrichtungen
- Förderung von Künstlern/-innen
- Bereitstellung von vielfältigen kulturellen Angeboten
- Heraushebung / Förderung besonderer Leistungen im kulturellen Bereich durch Preise
- Darstellung des kulturellen Angebots
- Kulturelle Werbung für die Kommune

- Darstellung und Vermittlung kultureller Inhalte und Zusammenhänge

In diesem Produkt werden abgebildet: das Engagement der Stadt im Zuge der **Stadtgalerie**, die **sonstige Kulturpflege** sowie die **Heimat- und Kulturpflege**.

In der **Kostenstelle 281001** wird die Unterstützung der durch den Kunstverein betriebenen **Stadtgalerie** abgebildet.

Bei der **Kostenstelle 281002** – Heimat- und Kulturpflege werden die Leistungen der Stadt bei der Unterstützung **verschiedener Vereine und Organisationen** abgebildet, welche sich um Heimat- und Kulturpflege kümmern. Ebenfalls hierunter fallen die Aufwendungen der Stadt im Zusammenhang mit dem alljährlichen Stadtfest.

---

<b>Teilhaushalt 4</b>	<b>Sport, Kultur und Soziales</b>	
<b>Produktgruppe</b>	<b>29.10</b>	<b>Förderung von Kirchengemeinden</b>
<b>Produkt</b>	<b>29100000</b>	<b>Förderung von Kirchengemeinden</b>

---

### **Kurzbeschreibung**

- Zuschüsse an Kirchengemeinde
- Zuschüsse an Kirchenchöre, Jugendchor
- Unterhaltung und Pflege der städtischen Kirchen, Kapellen und Bildstöcke

### **Allgemeine Ziele:**

- Allgemeine Förderung von Religionsgemeinschaften, Erfüllung von Verpflichtungen, z. B. zur Unterhaltung kirchlicher Bauten
- Förderung von Einzelmaßnahmen für religiöse Zwecke

Eine Besonderheit stellt die Bewirtschaftung der Kirchenglocken dar. Aufgrund von Gesetzen aus dem 19. Jahrhundert sind die bürgerlichen Gemeinden über eine Baulast verpflichtet, sich an den Kosten von Kirchtürmen, Turmuhren sowie Glocken- und Läuteanlagen zu beteiligen. Das Maß der Beteiligung ergab sich aus dem Maß der Benutzung der Einrichtungen für die bürgerliche Gemeinde (z.B. Hilfsmittel zur Alarmierung oder Tageseinteilung).

Aufgrund des zwischenzeitlichen Bedeutungsverlustes des Turms für derartige Aufgaben, sind die jährlichen Unterhaltskosten nunmehr gering.

---

**Teilhaushalt 4      Sport, Kultur und Soziales**

**Produktgruppe      31.40      Soziale Einrichtungen**

**Produkt              31400200 Soziale Einrichtungen für pflegebedürftige, ältere Menschen**

---

**Kurzbeschreibung**

- Zuschuss der Stadt an den Spitalfonds Markdorf für den laufenden Betrieb des Alten- und Pflegeheims St. Franziskus
- Zuschuss an die Sozialstation

**Allgemeine Ziele:**

- wirtschaftlicher Betrieb der Einrichtung
- Sicherstellung einer angemessenen Unterbringung der Senioren

**Teilhaushalt 4 Sport, Kultur und Soziales****Produktgruppe 31.40 Soziale Einrichtungen****Produkt 31400500 Soziale Einrichtungen für Wohnungslose****Kurzbeschreibung**

Unterbringung von Personen in der städtischen Obdachlosenunterkunft in Hepbach, Pfannenstiel 10 a (Notunterkunft). Auf dem regulären Wohnungsmarkt haben die Personen noch keine Unterkunft gefunden.

Zusätzlich dient aktuell noch eine weitere städtische Wohnung als Einrichtung für Wohnungslose.

**Allgemeine Ziele:**

- Wirtschaftlicher Betrieb der Einrichtung
- Sicherstellung der Unterbringung
- baldige Integration der Personen in den regulären Wohnungsmarkt

**Kennzahlen****Soziale Einrichtungen für Wohnungslose:**

<b>Jahr</b>	<b>Stand zum 31.12.</b>	<b>Ertrag</b>	<b>Aufwand</b>	<b>Deckungsgrad</b>
2013	6 Personen			
2014	13 Personen			
2015	12 Personen			
2016	11 Personen	23.937,10 €	25.352,36 €	94,4 %
2017	14 Personen	26.565,96 €	28.201,82 €	94,1 %
2018	9 Personen	23.843,78 €	25.621,87 €	93,1 %
2019	11 Personen	18.928,99 €	33.534,29 €	56,4 %
2020	7 Personen	22.392,34 €	32.924,07 €	68,0 %
2021	6 Personen	17.733,40 €	27.089,20 €	56,0 %
2022	6 Personen	21.176,24 €	37.829,03 €	56,0 %
2023*		17.030,70 €	22.787,90 €	

\*November; noch ohne Jahresabschlussbuchungen; Vergleichbarkeit mit Jahren bis 2019 eingeschränkt

---

<b>Teilhaushalt 4</b>	<b>Sport, Kultur und Soziales</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>31.40 Soziale Einrichtungen</b>
<b>Produkt</b>	<b>31400700 Soziale Einrichtungen für Flüchtlinge und Asylbewerber (Anschlussunterbringung)</b>

---

### **Kurzbeschreibung**

Unterbringung von Asylberechtigten nach Abschluss und positiv beschiedenem Asylverfahren. Auf dem regulären Wohnungsmarkt haben die Personen noch keine Unterkunft gefunden.

### **Allgemeine Ziele:**

- Wirtschaftlicher Betrieb der Einrichtung
- Sicherstellung der Unterbringung

Die seit dem Jahr 2015 stark angestiegene Zahl von Flüchtlingen führte auch in Markdorf zu einem erhöhten Bedarf an Anschlussunterkünften. Um diesen Bedarf decken zu können war es nötig neben der Nutzung vorhandener städtischer Gebäude, weitere Objekte von privaten Vermietern auf dem Wohnungsmarkt anzumieten.

Die Zuschüsse vom Land sind im Jahr 2020 ausgelaufen womit künftig davon ausgegangen werden muss, dass eine stärkere Belastung des städtischen Haushalts eintreten wird.

Nicht zuletzt durch den Krieg in der Ukraine hat sich der Zuzug von Flüchtlingen wieder erhöht. Um die Kommunen hier zu unterstützen, haben Bund und Land neue Hilfen in Aussicht gestellt. Wie genau sich diese darstellen, bleibt noch abzuwarten.

## Kennzahlen

### Unterkünfte für Flüchtlinge

Jahr	Stand zum 31.12.	Ertrag	Aufwand	Deckungsgrad
2013	8 Personen			
2014	8 Personen			
2015	48 Personen			
2016	122 Personen	195.642,13 €	352.153,96 €	55,6 %
2017	162 Personen	388.843,20 €	344.750,66 €	112,8 %
2018	199 Personen	437.708,13 €	385.287,94 €	113,6 %
2019	215 Personen	414.491,68 €	385.290,71 €	107,6 %
2020	204 Personen	278.926,41 €	340.320,82 €	82,0 %
2021	169 Personen	304.524,84 €	316.590,58 €	96,2 %
2022	150 Personen	294.461,51 €	388.258,23 €	75,8 %
2023*		436.339,72 €	222.292,99 €	

\*November; noch ohne Jahresabschlussbuchungen; Vergleichbarkeit mit Jahren bis 2019 eingeschränkt



---

<b>Teilhaushalt 4</b>	<b>Sport, Kultur und Soziales</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>31.40 Soziale Einrichtungen</b>
<b>Produkt</b>	<b>31400900 Andere Soziale Einrichtungen</b>

---

### **Kurzbeschreibung**

- Zuschuss für den Betrieb des Mehrgenerationenhauses (MGH) in der Spitalstraße 3 („Waldseer Hof“).
- Zuschuss an Diakonie

### **Allgemeine Ziele:**

- Förderung des Miteinander und des sozialen Zusammenlebens

Das MGH ist eine Einrichtung mit dem Zweck, die unterschiedlichen Generationen von Jung bis Alt zusammen zu bringen und dadurch zu einem Treffpunkt des Austauschs und Miteinander zu werden. U.a. gibt es eine betreute Spielgruppe für die Kleinsten.

Das Gebäude wurde vor etwa 13 Jahren speziell für diese Nutzung grundlegend saniert. Im Rahmen des Landes-Sanierungs-Programms erhielt die Stadt hierfür Zuwendungen in Höhe von 640 TEUR.

---

<b>Teilhaushalt 4</b>	<b>Sport, Kultur und Soziales</b>					
<b>Produktgruppe</b>	<b>31.60</b>	<b>Sonstige</b>	<b>Förderung</b>	<b>von</b>	<b>Trägern</b>	<b>der</b>
		<b>Wohlfahrtspflege</b>				
<b>Produkt</b>	<b>31600000</b>	<b>Sonstige</b>	<b>Förderung</b>	<b>von</b>	<b>Trägern</b>	<b>der</b>
		<b>Wohlfahrtspflege</b>				

---

### **Kurzbeschreibung**

- Förderung der freien Wohlfahrtspflege

### **Allgemeine Ziele:**

- Förderung gemeinwesensorientierter Projekte im Rahmen der Daseinsvorsorge
- Förderung innovativer Projekte, die sich mit aktuellen sozialpolitischen Herausforderungen auseinandersetzen
- Unterstützung der freien Träger bei Erfüllung von sozialen Aufgaben

In diesem Produkt werden die verschiedenen Unterstützungen in Form von Zuschüssen für gemeinwohlorientierte Organisationen abgebildet. Die wesentlichsten Einzelempfänger sind:

- Markdorfer Tafel

---

<b>Teilhaushalt 4</b>	<b>Sport, Kultur und Soziales</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>31.80      Sonstige soziale Hilfen und Leistungen</b>
<b>Produkt</b>	<b>31800000    Sonstige soziale Hilfen und Leistungen</b>

---

### **Kurzbeschreibung**

- Altersjubilare und Altenveranstaltungen
- Behindertenbeauftragter
- Allgemeine soziale Hilfe

### **Allgemeine Ziele:**

- Veranstaltungen für ältere Mitmenschen zur Integration und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben
- Vertretung der Interessen von Menschen mit Handicap
- Sonstige Maßnahmen zur Sicherung des sozialen Friedens

---

<b>Teilhaushalt 4</b>	<b>Sport, Kultur und Soziales</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>36.20 Allgemeine Förderung junger Menschen</b>
<b>Produkt</b>	<b>36200400 Einrichtungen der Jugendarbeit</b>

---

### **Kurzbeschreibung**

- Bereitstellung von Einrichtungen der Jugendarbeit
- Errichtung, Unterhaltung und Betrieb der Einrichtungen

### **Allgemeine Ziele:**

Deckung des Bedarfs an Räumlichkeiten, Einrichtungen und Unterkunftsplätzen im Rahmen der Kinder- und Jugendarbeit. Folgende Angebote werden derzeit begleitet:

Offene Angebote im Jugendcafé Zepp	2022	2023
1 x wöchentlich Mittwochs	Ca. 15	2 - 10
Jugendtreffbesuche bei Gelegenheit	-	Eine 7er-Klasse Eine VKL-Klasse Integrationsbeauftragte mit 15 Personen

Offene Angebote im Jugendclub SkatesOpen	2022	2023
Bis Juli 2 x wöchentlich Donnerstag und Freitag ab September 1 x wöchentlich Freitag	20 - 40	2 - 30

Mobile Jugendarbeit	2022	2023
Regulär 1 x wöchentlich Montagabend	unklar	2 - 15

Aktion Ferienspiele	2019	2020	2021	2022	2023
Dauer	<b>7 Tage</b>	<b>7 Tage</b>	<b>2x 5 Tage</b>	<b>2x 5 Tage</b>	<b>10 Tage</b>
Teilnehmende (6 - 11 Jahre)	144	100 (Max. zulässig)	171	188	100
Jugendleiter:innen (14 + )	~70	~70	~75	67	40

Planungshütte, Helferwochenende und Dankeschönhütte für die Jugendleiter:innen der Ferienspiele	2020	2021	2022	2023
Planungshütte	Abgesagt (Corona)	18 (maximum wg. Corona)	28	Ca. 20
Helferwochenende				13
Dankeshütte	Abgesagt (Corona)	44	~38 (Stand 16.11)	Ausstehend, vmtl. 32

Ferienkalender	2020	2021	2022	2023
Durchgeführte Angebote (vom Jugendreferat)	72 (65)	61 (46)	59 (47)	50 (ca. 30)
Teilnehmer*innen	537	593	551	Ca. 150
Jugendleiter*innen	11	9	12	8
Veranstaltungen 2023	Teilnehmende		Jugendleiter:innen	Besucher:innen
Stadtfest	-		4	Freitag 200 Samstag 100
Skatecontest	28		Ca. 8	150
YuGiOh Abschlussturnier	15		1	-
Spray-Event	25		2	50

Sozialpädagogische Tätigkeiten	Personen	Umfang
Sozialstundenleistende	1 (und eine ausstehend)	Jeweils 25 -30h
Schulpraktikant:innen	1	5 Tage

**Kostenstelle 362000**

**Jugendcafé Zepp**

Seit Jahren ist das Jugendcafé „Zepp“ in der Zeppelinstraße ein Treff für Jugendliche in Markdorf. Die Jugendlichen können dort unter sich spielen, Hausaufgaben erledigen oder sich einfach nur unterhalten. Zwischenzeitlich wurde das „Zepp“ um eine Mofawerkstatt ergänzt in der die Jugendlichen an Ihren Fahrzeugen schrauben können.

Die Jugendbetreuer sind ebenfalls gestaltend involviert, wenn es um allgemeine Themen wie z.B. als es um die Einrichtung eines Jugendrats in Markdorf ging. Erstmals wurde bei der Stadt auch ein Ausbildungsplatz im Jugendbetreuungsbereich angeboten und besetzt.

Das „Zepp“ wurde in den vergangenen vier Jahren Stück für Stück umfassend an mehreren Gewerken saniert. Dabei wurden rund 175 TEUR investiert.

**Kostenstelle 362001**

**Jugendraum am Skaterplatz**

Neben der Tennishalle, westlich vom Bildungszentrum gelegen befindet sich ein Jugendraum, der sich direkt an die Trendsportanlage anschließt. Auch hier werden regelmäßig Veranstaltungen vom Jugendbüro durchgeführt.

---

<b>Teilhaushalt 4</b>	<b>Sport, Kultur und Soziales</b>				
<b>Produktgruppe</b>	<b>36.50</b>	<b>Tageseinrichtungen</b>	<b>für</b>	<b>Kinder</b>	<b>und</b>
<b>Produkt</b>	<b>36500101</b>	<b>Kindertagespflege</b>			
		<b>Tageseinrichtungen für Kinder (0-6 Jahre)</b>			

---

### Kurzbeschreibung

- Familienergänzende/-unterstützende Betreuung, Erziehung und Bildung von Kindern in unterschiedlichen Angebotsformen nach § 22a SGB VIII, z. B. Kinderkrippe, Kindergarten, Tageseinrichtungen mit altersgemischten Gruppen und Einrichtungen mit integrativen Gruppen in verschiedenen Betriebsformen, z. B. Halbtags- und Ganztagsgruppen, Gruppen mit verlängerten Öffnungszeiten, Hort, Hort an der Schule mit oder ohne Verpflegung
- Interaktion Kindergarten - soziales Umfeld
- Kooperation mit der Schule, kirchlichen und freien Trägern und Fachdiensten
- Bereitstellung eines bedarfsgerechten Angebots für die Betreuung von Kindern in den Altersgruppen Ü3 und U3 bis zur Einschulung, sowohl qualitativ wie quantitativ
- Sicherstellung und laufende Verbesserung der Betreuungsqualität
- Erstellung des jährlichen Kindergartenbedarfsplans nach § 3 KiTaG

### Allgemeine Ziele:

- Förderung der Entwicklung des Kindes zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit, durch:
  - Altersgemäße sowie lebensweltorientierte Betreuung, Bildung und Erziehung der Kinder
  - Geschlechtsbezogene Förderung von Mädchen und Jungen, Abbau von Geschlechtsstereotypen und Benachteiligungen
  - Einbeziehung kultureller und religiöser Begebenheiten
  - Förderung von behinderten und entwicklungsverzögerten Kindern
- Familienentlastung / Unterstützung
- Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Zusammenarbeit mit den Eltern zum Wohle des Kindes

In den vergangenen rund zehn Jahren wurde das Kinderbetreuungsangebot in Markdorf stetig und massiv ausgebaut und an den Bedarf angepasst. Fast alle Einrichtungen wurden in dieser Zeit grundlegend saniert, erweitert oder neu errichtet. Dabei investierte die Stadt Summen im zweistelligen Millionenbereich.

Auch künftig wird die Stadt die Entwicklung genau beobachten und bedarfsorientiert in die Kinderbetreuung investieren.

### **Kostenstelle 365000/365020**

### **Kindergarten St. Elisabeth**

Der Kindergarten St. Elisabeth befindet sich in der Spitalstraße, gegenüber des Mehrgenerationenhauses und wurde Anfang der 1990er Jahre erbaut. Das Angebot umfasst die Betreuung von Kindern Ü3. Aufgrund des fortgeschrittenen Alters der Einrichtung und geänderter Anforderungen an die Kinderbetreuung wird die Einrichtung seit Anfang 2021 umgebaut und erweitert. In diesem Zuge wird die Einrichtung um eine Krippe für die U3-Betreuung erweitert. Nachdem das neue Kinderhaus Storchennest im September 2020 fertig gestellt wurde, konnte im Oktober der Kindergarten St. Elisabeth übergangsweise für die Umbauzeit in der Spitalstraße in die neuen Räumlichkeiten am Sportplatz einziehen. Die Fertigstellung der Sanierung bzw. Erweiterung wurde planmäßig abgeschlossen, sodass zum 01.03.22 der Rückumzug in die Räumlichkeiten in der Spitalstraße stattfinden konnte.

### **Kostenstelle 365001/365021**

### **Kindergarten Pestalozzi**

Der Kindergarten Pestalozzi befindet sich in der Pestalozzistraße direkt neben der Pestalozzi-Schule und unweit der Jakob-Gretser-Schule. Der Kindergarten teilt sich das Gebäude zu einem kleinen Teil mit den Eisenbahnfreunden Markdorf, deren Vereinsheim sich dort befindet. Errichtet wurde das Gebäude Mitte der 1990er Jahre.

Der Kindergarten Pestalozzi ist, gemessen an den Kinderzahlen, eine der größten Kindertagesstätten in Markdorf. Angeboten wird die Betreuung von Kindern sowie Kleinkindern in der Krippe.



**Kostenstelle 365002/365022****Kindergarten St. Josef**

In Leimbach, im Oberen Lettenweg, in unmittelbarer Nachbarschaft zur Grundschule und Mehrzweckhalle liegt der Kindergarten St. Josef. Er ist einer der neuesten und modernsten Kindergärten in Markdorf. Ende 2013 wurde der Betrieb aufgenommen. Auch St. Josef zählt mit zu den größten Einrichtungen in Markdorf. Das Betreuungsangebot umfasst Ü3 und U3.

**Kostenstelle 365003/365023****Kindergarten St. Martin**

Auch St. Martin ist mit Baujahr 2015 ein neuer Kindergarten auf modernstem Stand. Er liegt in Ittendorf, In der Breite. Gemessen an der Anzahl der betreuten Kinder zählt er zu den kleineren Kindergärten. Dennoch wird die Betreuung von Kindern Ü3 und U3 angeboten.

**Kostenstelle 365004/365024****Kindergarten Altes Schulhaus**

Am zentralsten gelegen ist der Kindergarten im Alten Schulhaus. Das Alte Schulhaus befindet sich in der Schulgasse direkt neben der evangelischen Kirche und unweit des Marktplatzes bzw. des Rathauses. Im Untergeschoss des historischen Gebäudes aus der Mitte des 19. Jahrhunderts werden Kinder und Kleinkinder betreut. Das Gebäude beherbergt neben dem Kindergarten zu einem großen Teil in den oberen Geschossen die Musikschule Raumschaft Markdorf.

**Kostenstelle 365005/365025****Kindergarten Hepbach**

Im Jahr 2002 wurde der Kindergarten im Pfannenstiel in Hepbach fertig gestellt. Er liegt an der Ortsdurchfahrt B 33, am Ortseingang von Hepbach aus Richtung Markdorf kommend. Neben dem Kindergarten im Erdgeschoss befinden sich in dem Gebäude diverse Vereinsheime sowie das DGH Hepbach. Seinerzeit war es eines der ersten Gebäude, das mit einer modernen Holzhackschnitzel-Heizungsanlage ausgestattet wurde, die gleichzeitig als Fernwärmeversorgung für die nahegelegenen Wohnhäuser dient. Auch in Hepbach werden alle Altersgruppen im Kindergarten betreut.

**Kostenstelle 365006/365026**

**Kinderhaus Storchennest**

Inmitten des Neubaugebiets Markdorf-Süd, in direkter Nachbarschaft zum Sportplatz, wurde im September 2020 der neue Kindergarten in Betrieb genommen. Es handelt sich um sechspruppige Einrichtung, wovon vier Gruppen den Ü3-Bereich und zwei Gruppen den U3-Bereich abdecken. Das Investitionsvolumen betrug über 7 Mio. EUR. Anfangs war der Kindergarten St. Elisabeth vorübergehend hier eingezogen, solange dessen Gebäude in der Spitalstraße umgebaut wurde.

**Kostenstelle 365007**

**Waldkindergarten**

Neu seit dem Jahr 2019 ist das Angebot des Waldkindergartens. Unweit der Forsthütte werden in künftig zwei Gruppen Kinder Ü3 betreut. Eigens für den Kindergarten wurde ein komplett ausgestatteter Bauwagen als Gemeinschaftsraum angeschafft. In 2020 wurde zudem neben der Forsthütte eine Schutzhütte für den Kindergarten gebaut, um bei Unwetter die Sicherheit der Kinder und Erzieherinnen zu gewährleisten. Für die Erweiterung um eine Gruppe wurde ein zusätzlicher Bauwagen beschafft.

**Kostenstelle 365009**

**Kath. Kindergarten St. Nikolaus**

Der Kindergarten St. Nikolaus ist die einzige nicht-städtische Kinderbetreuungseinrichtung in Markdorf. Träger ist die Katholische Kirche, vertreten durch die Erzdiözese Freiburg.

Die Stadt beteiligt sich jedes Jahr maßgeblich am finanziellen Defizit des Kindergartens mit Summen im mittleren sechsstelligen Bereich. Auch bei anstehenden Investitionen beteiligt sich die Stadt Markdorf.

## Kennzahlen

**Betreuungszahlen** (Stichtag: 19.10.2023):

	Ü3							Summe
	Regel	Regel halbt.	VÖ Bas.	VÖ flex	GT	GT 3	GT 2	
St. Elisabeth	0	51	9	21	0	0	0	81
Pestalozzi	0	24	7	39	5	6	0	81
St. Josef	0	19	4	34	0	0	0	57
St. Martin	1	18	3	12	0	0	0	34
Altes Schulhaus	0	17	3	18	0	0	0	38
Hepbach	0	9	2	9	0	0	0	20
Storchennest	0	23	4	28	10	4	0	43
Wald	0	11	14	0	0	0	0	25

	U3					Summe
	VÖ flex 5	VÖ flex 3	VÖ flex 2	VÖ Basis 5	Krippe GT	
St. Elisabeth	14	0	0	6	0	20
Pestalozzi	9	0	0	3	0	12
St. Josef	10	0	1	0	0	11
St. Martin	8	0	0	1	0	9
Altes Schulhaus	2	1	0	3	0	6
Hepbach	6	0	0	3	0	9
Storchennest	6	0	0	5	6	17
Wald	0	0	0	0	0	0

**Übersicht Erfolgsrechnung mit Kostendeckungsgrad**  
 Beträge in EUR



Einrichtungen	Aufwendungen			Erträge (einschl. Staatszuschüsse)			Zuschussbedarf			Kostendeckungsgrad		
	2021*	2022*	2023**	2021*	2022*	2023**	2021*	2022*	2023**	2021	2022	2023
365000 St. Elisabeth	124.022,44	1.161.512,92	1.349.408,00	271.487,15	416.965,94	508.000,00	-147.464,71	744.546,98	841.408,00	218,90%	35,90%	37,65%
365020 St. Elisabeth Kleinkind												
365001 Pestalozzi	1.354.977,47	1.466.691,34	1.388.308,00	809.271,42	789.872,93	748.820,00	545.706,05	676.818,41	639.488,00	59,73%	53,85%	53,94%
365021 Pestalozzi Kleinkind												
365002 St. Josef	1.051.777,26	1.162.016,74	1.076.017,00	590.126,68	589.440,02	512.100,00	461.650,58	572.576,72	563.917,00	56,11%	50,73%	47,59%
365022 St. Josef Kleinkind												
365003 St. Martin	692.108,87	831.517,60	754.916,00	390.809,97	450.982,52	335.700,00	301.298,90	380.535,08	419.216,00	56,47%	54,24%	44,47%
365023 St. Martin Kleinkind												
365004 Alte Schule	882.411,00	985.921,21	916.718,00	550.996,91	597.402,13	386.348,00	331.414,09	388.519,08	530.370,00	62,44%	60,59%	42,14%
365024 Alte Schule Kleinkind												
365005 Hepbach	463.116,15	522.765,84	438.128,00	269.675,67	316.890,91	255.000,00	193.440,48	205.874,93	183.128,00	58,23%	60,62%	58,20%
365025 Hepbach Kleinkind												
365006 Storchennest	1.660.266,24	1.777.973,95	1.945.019,00	405.603,93	331.283,00	607.800,00	1.254.662,31	1.446.690,95	1.337.219,00	24,43%	18,63%	31,25%
365026 Storchennest Kleinkind												
365007 Waldkindergarten	202.698,74	371.092,62	405.847,00	69.444,08	84.968,70	94.200,00	133.254,66	286.123,92	311.647,00	34,26%	22,90%	23,21%
365028 Interim Leimbach Kleinkind	420.563,15	108.105,40		369.672,68	238.600,83		50.890,47	-130.495,43		87,90%	220,71%	
365091 Kindergärten Ferienbetreuung	17.071,02	22.574,99	18.198,00	2.005,50	1.899,00	2.000,00	15.065,52	20.675,99	16.198,00	11,75%	8,41%	10,99%
365092 Kindergärten Allgemein	0,00	1.962,00	160.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.962,00	160.500,00	-	-	-
<b>Gesamt</b>	<b>6.869.012,34</b>	<b>8.412.134,61</b>	<b>8.453.059,00</b>	<b>3.729.093,99</b>	<b>3.818.305,98</b>	<b>3.449.968,00</b>	<b>3.139.918,35</b>	<b>4.593.828,63</b>	<b>5.003.091,00</b>	<b>54,29%</b>	<b>45,39%</b>	<b>40,81%</b>
365090 Kindergartenförderung/IKA	177.112,42	100.957,01	45.000,00	74.684,37	-544,39	15.200,00	102.428,05	101.501,40	29.800,00	-	-	-
365009 Kath. Kindergarten St. Nikolaus	699.940,81	768.770,85	805.900,00	410.523,13	402.299,57	360.000,00	289.417,68	366.471,28	445.900,00	-	-	-
<b>Gesamt Sonstige</b>	<b>877.053,23</b>	<b>869.727,86</b>	<b>850.900,00</b>	<b>485.207,50</b>	<b>401.755,18</b>	<b>375.200,00</b>	<b>391.845,73</b>	<b>467.972,68</b>	<b>475.700,00</b>	-	-	-
<b>Gesamt KITA</b>	<b>7.746.065,57</b>	<b>9.281.862,47</b>	<b>9.303.959,00</b>	<b>4.214.301,49</b>	<b>4.220.061,16</b>	<b>3.825.168,00</b>	<b>3.531.764,08</b>	<b>5.061.801,31</b>	<b>5.478.791,00</b>	-	-	-

\* Rechnungsergebnis

\*\* Planansatz

Zuschussbedarf je Betreuungsplatz in EUR (städtische Kindertagesstätten):

	<b>Plätze</b>	<b>Zuschussbedarf</b>	<b>Zuschussbedarf je Platz</b>
2019	565	3.320.231,03	5.877,00
2021	557	3.139.918,35	5.637,20
2022	608	4.593.828,63	7.555,64

**Personalaufwand in den städtischen Einrichtungen** (in Prozent aller Kita-Aufwendungen, ohne außerordentliche Aufwendungen):

2020:	4.412.156,37 EUR	60,8 %
2021:	4.603.070,94 EUR	59,4 %
2022:	5.583.113,26 EUR	60,2 %
2023 (Plan):	5.855.100,00 EUR	62,9 %
2024 (Plan):	6.639.400,00 EUR	64,1 %

**Teilhaushalt 4****Sport, Kultur und Soziales****Produktgruppe**      **41.40**      **Maßnahmen der Gesundheitspflege****Produkt**              **41400000** **Maßnahmen der Gesundheitspflege**

---

**Kurzbeschreibung**

- Zuschuss therapeutisches Reiten
- Taubenhaus
- Gesundheitspflege in Ausnahmesituationen

**Allgemeine Ziele:**

- Unterstützung Einzelner, Gruppen und Organisationen zur Verwirklichung gesundheitsfördernder Lebensweisen und Lebensbedingungen

Unter der Kostenstelle 414001 wird die Gesundheitspflege in Ausnahmesituationen dargestellt um einen schnellen Überblick über die dafür aufgewendeten Mittel zu erhalten. Interne Verrechnungen sind dabei jedoch nicht berücksichtigt.

---

<b>Teilhaushalt 4</b>	<b>Sport, Kultur und Soziales</b>	
<b>Produktgruppe</b>	<b>42.10</b>	<b>Förderung des Sports</b>
<b>Produkt</b>	<b>42100000</b>	<b>Förderung des Sports</b>

---

### **Kurzbeschreibung**

- Förderung des organisierten und nichtorganisierten Sports
- Zuschüsse und Zuwendungen an diverse Markdorfer (Sport-)Vereine

### **Allgemeine Ziele:**

- Bürgerorientierte Sportentwicklung
- Bedarfsgerechtes und attraktives Veranstaltungsangebot



---

<b>Teilhaushalt 4</b>	<b>Sport, Kultur und Soziales</b>	
<b>Produktgruppe</b>	<b>42.41</b>	<b>Sportstätten</b>
<b>Produkt</b>	<b>42410100</b>	<b>Sport- und Mehrzweckhallen</b>

---

### **Kurzbeschreibung**

- Bereitstellung, Unterhaltung, Instandhaltung und Betrieb von gedeckten Sportflächen bis zu einer Größe von 27m x 45m in Gymnastikräumen, Turn- und Sporthallen und Bezirkssporthallen
- Vermietung und Überlassung für sportliche Nutzung (Dauer- und Einzelbelegung), für sonstige Nutzungen wie z. B. gesellschaftliche und kulturelle Zwecke und für Schulsport

### **Allgemeine Ziele:**

- Förderung des Sports
- Sicherstellung des Schulsports
- Deckung des kulturellen und gesellschaftlichen Bedarfs

### **Kostenstelle 424101 MZH Leimbach**

Die Mehrzweckhalle Leimbach, Johannes-Hillebrand-Weg, wurde Mitte der 70er Jahre erbaut und 1993 umgebaut. Sie wird sowohl von den Schulen als auch von Vereinen für Sport genutzt als auch für gesellschaftliche und kulturelle Veranstaltungen (bspw. Fasnetsbälle, Spinning-Marathon, Oktoberfest...) genutzt. Im Jahr 2021 war sie zudem Corona-Testzentrum der Stadt.

Schrittweise wird die Mehrzweckhalle in den kommenden Jahren eine energetische Sanierung erhalten.

## **Kostenstelle 424102                    Sporthalle Bildungszentrum**

Ursprünglich bestand am Bildungszentrum eine einzige Sporthalle. Aufgrund des wachsenden Platzbedarfs wurde vor wenigen Jahren die zweite, neue Sporthalle am BZ fertiggestellt.

Nach mehreren Jahren des parallelen Betriebs wird die erweiterte Kapazität genutzt, um die alte Sporthalle, parallel zum Schulgebäude, zu sanieren. Die Einweihung erfolgte im September 2022.

Die Sanierung an der Turnhalle beinhaltet gleichzeitig den notwendigen Ausbau, um die Halle als Versammlungsstätte nutzen zu können.

## **Kostenstelle 424107 / 424108**

Die neuen Sporthallen an der Jakob-Gretser-Schule (Ersatzneubau) sowie bei der neuen Grundschule am BZM werden in diesem Produkt mit jeweils einer eigenen Kostenstelle abgebildet werden.

Mit den Bauarbeiten an der JGS wurde bereits in 2021 begonnen, Fertigstellung war im Jahr 2023. Mit dem Ersatzneubau werden die dringend erforderlichen Kapazitäten für den Schulbetrieb geschaffen, welche der aktuelle Bewegungsraum nicht bietet.

## **Kennzahlen**

Anzahl Veranstaltungen und Kosten (ohne Auf- und Abbauzeiten sowie Probe-/Übungstermine) -2020 und 2021 jeweils noch ohne Jahresabschlussbuchungen-

### MZH Leimbach

	2019	2020	2021	2022	2023*
Veranstaltungen	14	13	11	6	16
Zuschussbedarf	111.983,19 EUR	108.264,52 EUR	109.321,00 EUR	113.395,31 EUR	

\*10.11.23

Nutzung als Corona-Testzentrum in 2021: je Nutzungsmonat wird eine Veranstaltung ausgewiesen.

<b>Teilhaushalt 4</b>	<b>Sport, Kultur und Soziales</b>	
<b>Produktgruppe</b>	<b>42.41</b>	<b>Sportstätten</b>
<b>Produkt</b>	<b>42410200</b>	<b>Freisportanlagen</b>

---

### **Kurzbeschreibung**

- Bereitstellung, Unterhaltung, Instandhaltung und Betrieb von Freisportanlagen z. B. Klein- und Normalspielfelder sowie leichtathletische Anlagen. Zu diesem Produkt gehören auch Neben- und Betriebsanlagen;
- Vermietung und Überlassung für sportliche Nutzung (Dauer- und Einzelbelegung), für sonstige Nutzungen wie z. B. gesellschaftliche und kulturelle Zwecke und für Schulsport

### **Allgemeine Ziele:**

- Förderung des Sports
- Sicherstellung des Schulsports
- Deckung des kulturellen und gesellschaftlichen Bedarfs

### **Kostenstelle 424100                      Sportplätze allgemein**

Hierunter werden sämtliche kleinen Bolzplätze und sonstige Sportplätze abgebildet, die unter keiner eigenen Kostenstelle geführt werden.

### **Kostenstelle 424103                      Sportplatz Markdorf**

Der Sportplatz befindet sich am südlichen Stadtrand von Markdorf. Im Jahr 2020 wurde damit begonnen, den dazugehörigen und in die Jahre gekommenen Kunstrasenplatz zu sanieren. Das Projekt mit einem Volumen von rund 820 TEUR wurde zwischenzeitlich abgeschlossen.

**Kostenstelle 424104            Sportplatz Ittendorf**

Ittendorf verfügt ebenfalls über einen eigenen Sportplatz. Die Sportfreunde Ittendorf-Ahausen sanierten im Haushaltsjahr 2020 die Terrassenüberdachung des Vereinsheims. Die Kosten werden teils vom Verein finanziell als auch mittels Eigenleistung getragen. Die Stadt Markdorf gewährte einen Zuschuss.

<b>Teilhaushalt 4</b>	<b>Sport, Kultur und Soziales</b>	
<b>Produktgruppe</b>	<b>42.41</b>	<b>Sportstätten</b>
<b>Produkt</b>	<b>42410300</b>	<b>Sondersportanlagen</b>

---

### Kurzbeschreibung

- Bereitstellung, Unterhaltung, Instandhaltung und Betrieb von gedeckten (über 27 m x 45 m) und ungedeckten Sondersportanlagen wie z. B. Stadien, Großsporthallen, Eislaufflächen, Tennisanlagen, Radrennbahnen, Reitanlagen usw.
- Zu diesem Produkt gehören auch Nebenanlagen und –räume
- Vermietung und Überlassung für sportliche Nutzung (Dauer- und Einzelbelegung), für sonstige Nutzungen wie z. B. gesellschaftliche und kulturelle Zwecke und für Schulsport

### Allgemeine Ziele:

- Förderung des Sports
- Sicherstellung des Schulsports
- Deckung des kulturellen und gesellschaftlichen Bedarfs

### **Kostenstelle 424106                      Verkehrsübungsplatz**

In unmittelbarer Nachbarschaft zum Sportplatz befindet sich der Verkehrsübungsplatz. Betrieben wird dieser vom ADAC. Auf detailgetreu nachgebauten Straßen erfolgt für die Schüler die Verkehrserziehung mit dem Fahrrad. Bei Wettkämpfen können die Kinder auf speziell dafür angelegten Parcours ihr Können und ihre Sicherheit im Straßenverkehr unter Beweis stellen.

### **Kostenstelle 424109                      Trendsportanlage**

Die in 2020 begonnene, umfangreiche Sanierung und Erweiterung der Trendsportanlage an der Ensisheimer Straße konnte in 2021 fertig gestellt werden. Die neue Anlage bietet den

Jugendlichen einen attraktiven Platz für gemeinsame Freizeitaktivitäten. Vom bloßen „chillen“ über Fahrten mit Scootern auf dem Parcours bis hin zum Bouldern ist vieles möglich. Dabei wird das Angebot von Jugendlichen und Kindern jeden Alters gut angenommen. Für dieses Angebot investierte die Stadt ca. 800 TEUR. Durch die wachsende Bedeutung der Anlage wurde zudem der Bedarf erkannt, diese wesentliche städtische Einrichtung in einer eigenen Kostenstelle zu führen.

---

<b>Teilhaushalt 5</b>	<b>Bauen und Umwelt</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>51.10      Stadtentwicklung</b>
<b>Produkt</b>	<b>51100000   Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung</b>

---

### **Kurzbeschreibung**

- Entwicklung von Strategien und Konzepten zur prozessorientierten Steuerung in allen Feldern der Stadtentwicklung (Bevölkerung, Wohnen, Wirtschaft, Infrastruktur / Gemeinbedarf)
- Aufstellung von umfassenden und bereichsspezifischen Stadt-, Stadtteil- und Quartiersentwicklungsplanungen und -programmen;
- Erarbeitung von Analysen, Prognosen, Modellrechnungen und Szenarien zur Stadtentwicklung
- Städtebauliche Rahmenplanungen
- Städtebauliche Ideenwettbewerbe
- Planungsgutachten
- Workshops u. ä.
- Erarbeitung städtebaulicher Entwürfe wie z. B. Gestaltungspläne, gestalterische Leitbilder zu Bebauung und Freiraum
- Aufstellung von Bebauungsplänen, Vorhaben- und Erschließungsplänen, Innenbereichs- und Außenbereichssatzungen
- Abrechnung von Kostenerstattungsbeträgen für Maßnahmen zum Ausgleich zu erwartender Eingriffe in Natur und Landschaft
- Aufstellung von Verkehrsentwicklungsplänen;
- Erstellung detaillierter Teilkonzepte für bestimmte Verkehrsträger oder Teilbereiche z. B. ÖPNV-Konzept, Radverkehrskonzept, Innenstadtkonzept
- Aufstellung von Konzepten zur Verkehrssteuerung und -lenkung, Verkehrsberuhigung, Parkraumbewirtschaftung, ÖPNV-Beschleunigung;
- Aufstellung des Nahverkehrsplans
- Erarbeitung der Vor-, Entwurfs-, Genehmigungs- und Ausführungsplanung von Verkehrsanlagen nach den HOAI-Leistungsbildern

- Durchführung städtebaulicher Entwicklungsmaßnahmen
- Aufstellung sonstiger Satzungen im Bereich Städtebau, Bauleitplanung und Bauordnung;
- Zurückstellung von Baugesuchen;
- Anordnung von Bau-, Modernisierungs- und sonstigen Geboten nach BauGB
- Abschluss von städtebaulichen Verträgen nach dem BauGB, insbesondere Umlegungs- und Erschließungsverträge und Verträge zur Kostenübernahme für städtebauliche Planungen und andere städtebaulichen Maßnahmen
- Städtebauliche Planungs- und Gestaltungsberatung im Vorfeld des Baugenehmigungsverfahrens
- Wahrnehmung der Aufgabe als Träger öffentlicher Belange
- Erarbeitung von Stellungnahmen insbesondere zu Plänen, Programmen der Europäischen Union, des Bundes, eines Bundeslandes, regionaler Kooperationen sowie benachbarter Städte, Gemeinden und sonstiger Planungsträger

### Allgemeine Ziele:

- Bedarfsgerechte Bereitstellung von Bau- und Freiflächen
- Nachhaltige städtebauliche Entwicklung

### Kennzahlen

#### Anzahl der Verfahren pro Jahr (gem. Bautagebuch)

Jahr	Bauvorbescheid	Baugenehmigung	Kenntnisgabe	Summe
2014	5	90	9	104
2015	4	89	3	96
2016	5	74	1	80
2017	5	82	3	90
2018	5	78	1	84
2019	9	88	3	100
2020	14	74	5	93
2021	12	82	3	97
2022*	3	73	3	79

\* Stand 08. Dezember



---

<b>Teilhaushalt 5</b>	<b>Bauen und Umwelt</b>			
<b>Produktgruppe</b>	<b>51.10</b>	<b>Stadtentwicklung</b>		
<b>Produkt</b>	<b>51100900</b>	<b>Städtebauliche städtebauliche Sonderprogrammen</b>	<b>Sanierungsmaßnahmen Maßnahmen</b>	<b>und nach</b>

---

### **Kurzbeschreibung**

- Vorbereitung und Durchführung städtebaulicher Sanierungsmaßnahmen;
- Erhebung von Ausgleichsbeträgen;
- Sonstige Maßnahmen der Stadterneuerung (Ordnungs- und Baumaßnahmen) zur Verbesserung von Stadt-/Ortsteilen und Quartieren

### **Allgemeine Ziele:**

- Behebung städtebaulicher Missstände und Mängel

---

<b>Teilhaushalt 5</b>	<b>Bauen und Umwelt</b>		
<b>Produktgruppe</b>	<b>51.11</b>	<b>Flächen- und grundstückbezogene Daten und Grundlagen</b>	
<b>Produkt</b>	<b>51111000</b>	<b>Führung und Bereitstellung der Kaufpreissammlung, Markt- und Preisanalysen (Gutachterausschuss)</b>	

---

### Kurzbeschreibung

- Einrichtung und Führung der Kaufpreissammlung nach BauGB;
- Ermittlung der Bodenrichtwerte und der sonstigen für die Wertermittlung erforderlichen Daten
- Auskünfte und Bodenwertbescheinigungen

### Allgemeine Ziele:

- Marktgerechte Wertermittlung von Grundstücken

Der gemeinsame Gutachterausschuss wird von der Stadt Markdorf geleitet. Die Stadt bildet hier lediglich die Umlagen an den GVV für Ziele des Gutachterausschusses ab.

Jetzt unter 5210

---

<b>Teilhaushalt 5</b>	<b>Bauen und Umwelt</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>52.10 Bauordnung</b>
<b>Produkt</b>	<b>52100000 Bauordnung</b>

---

### **Kurzbeschreibung Baurechtsamt:**

Abbildung der Erträge und Aufwendungen der Stadt (insbesondere Personalkosten) für Tätigkeiten für den GVV Markdorf. Hierauf erfolgt eine Kostenerstattung des GVV.

Ebenfalls abgebildet wird die Abmangelbeteiligung am Baurechtsamt in Höhe von 40% (gem. aktuellem Umlegungsschlüssel). Die nicht erhobene Kaltmiete für das Gebäude Schlossweg 10 ist hierin nicht berücksichtigt (Standortvorteil).

Die genauen Produktinhalte finden sich im Haushaltsplan des GVV.

### **Kurzbeschreibung Gutachterausschuss:**

- Einrichtung und Führung der Kaufpreissammlung nach BauGB;
- Ermittlung der Bodenrichtwerte und der sonstigen für die Wertermittlung erforderlichen Daten
- Auskünfte und Bodenwertbescheinigungen

### **Allgemeine Ziele:**

- Marktgerechte Wertermittlung von Grundstücken

Der gemeinsame Gutachterausschuss wird vom GVV Markdorf geleitet. Die Stadt bildet hier lediglich die Umlagen an den GVV für Zwecke des Gutachterausschusses ab. Der Umlageschlüssel beträgt ca. 31%.

---

<b>Teilhaushalt 5</b>	<b>Bauen und Umwelt</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>52.20 Wohnungsbauförderung und Wohnungsversorgung</b>
<b>Produkt</b>	<b>52200000 Wohnungsbauförderung und Wohnungsversorgung</b>

---

### **Kurzbeschreibung**

- Förderung des Neu-, Aus- und Umbaus von Mietwohnungen mit staatlichen und kommunalen Fördermitteln wie z. B. zinsverbilligte Darlehen, Zuschüsse, Bürgschaften
- Förderung des Baus und Erwerbs von Wohneigentum mit staatlichen und kommunalen Fördermitteln wie z. B. zinsverbilligte Darlehen, Zuschüsse, Bürgschaften
- Förderung von Modernisierungs- und Energiesparmaßnahmen sowie des Einbaus von Schallschutzfenstern an bestehenden Gebäuden und Wohnungen mit staatlichen und kommunalen Fördermitteln

### **Allgemeine Ziele:**

- Sicherung und Ausweitung des geförderten Wohnungsangebotes
- Nachhaltige Verbesserung der Wohnraumversorgung für einkommensschwächere, am Wohnungsmarkt benachteiligte Personengruppen durch Erwerb und Sicherung von Belegungsrechten
- Dämpfung des Mietanstieges
- Verbesserung der Wohnraumversorgung im Eigentumsbereich insbesondere junger Familien
- Verbesserung und Erhaltung der Wohnqualität des Wohnungsbestandes
- Energieeinsparung und Ressourcenschonung
- Bezahlbare Mieten nach Modernisierung

---

<b>Teilhaushalt 5</b>	<b>Bauen und Umwelt</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>52.30 Denkmalschutz und Denkmalpflege</b>
<b>Produkt</b>	<b>52300000 Denkmalschutz und Denkmalpflege</b>

---

### **Kurzbeschreibung**

- Erfassung und Überprüfung von Gebäuden auf Kulturdenkmaleigenschaften aufgrund Ortsbegehungen, Baugenehmigungsverfahren und externer Vorschläge
- Ausarbeitung von Vorschlägen möglicher Kulturdenkmäler für das Landesdenkmalamt
- Rechtliche Feststellung der Denkmaleigenschaft
- Benachrichtigung der Eigentümer
- Aufstellung von Satzungen zum Schutz von Gesamtanlagen einschl. Offenlage-, Anhörungs- und Abwägungsverfahren sowie Bekanntmachung
- Ausweisung von Grabungsschutzgebieten
- Inventarisierung und Katalogisierung
- Fortschreibung der Denkmalliste
- Wissenschaftliche Forschung
- Nicht verfahrensgebundene Beratung und Öffentlichkeitsarbeit
- Vorverfahren für die Eintragung von Kulturdenkmälern ins Denkmalbuch

### **Allgemeine Ziele:**

- Schutz, Pflege und Überwachung der Zustände von Kulturdenkmälern bzw. Abwendung der Gefährdung von Kulturdenkmälern

---

<b>Teilhaushalt 5</b>	<b>Bauen und Umwelt</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>53.10      Elektrizitätsversorgung</b>
<b>Produkt</b>	<b>53100000    Elektrizitätsversorgung</b>

---

### **Kurzbeschreibung**

- Vergabe und Erhebung von Konzessionen und Konzessionsabgaben für Strom
- Beteiligung an der Netzeigentumsgesellschaft Seeallianz GmbH & Co. KG (Strom)
- Ab 2023 Stromgewinnung mittels Betrieb von eigenen Photovoltaikanlagen

### **Allgemeine Ziele:**

- Sicherstellung der Versorgung

Die Wasserversorgung sowie die Beteiligung an der Stromnetzgesellschaft Seeallianz GmbH & Co. KG wird durch den Eigenbetrieb Gemeindewerke organisiert.

---

<b>Teilhaushalt 5</b>	<b>Bauen und Umwelt</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>53.20 Gasversorgung</b>
<b>Produkt</b>	<b>53200000 Gasversorgung</b>

---

### **Kurzbeschreibung**

- Konzessionsvergabe und –erhebung für Gas

### **Allgemeine Ziele:**

- Sicherstellung der Versorgung

---

<b>Teilhaushalt 5</b>	<b>Bauen und Umwelt</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>53.30 Wasserversorgung</b>
<b>Produkt</b>	<b>53300000 Wasserversorgung</b>

---

**Kurzbeschreibung -Eigenbetrieb Gemeindewerke Markdorf-**

- Gewinnung, Bezug, Aufbereitung, Speicherung und Bereitstellung von Trinkwasser
- Bereitstellung und Unterhaltung des Versorgungsnetzes
- Beseitigung von Störungen und Rohrbrüchen am Trinkwassernetz
- Führung des Leitungskatasters
- Bereitstellung und Unterhaltung der Hausanschlüsse
- Bereitstellung, Unterhaltung und Abrechnung der Wasserzähler
- Abrechnung von Beiträgen und Gebühren
- Mitwirkung bei der Grundwasserdatenbank Baden-Württemberg
- Gewinnung, Bezug, ggf. Aufbereitung, Speicherung von Brauchwasser;
- Bereitstellung und Unterhaltung des Versorgungsnetzes
- Bereitstellung und Unterhaltung der Hausanschlüsse
- Bereitstellung und Abrechnung der Wasserzähler

**Allgemeine Ziele:**

- Bereitstellung von Trinkwasser einwandfreier Qualität in der erforderlichen Menge
- Hinwirken auf einen ressourcenschonenden Wasserverbrauch
- Sicherung der Wasservorkommen
- Schonung der vorhandenen Wasserressourcen
- Sicherung des Bedarfs für Beregnungs- und Industriebetriebe
- Störungsfreier Betrieb der Wasserversorgung

Die Wasserversorgung sowie die Beteiligung an der Stromnetzgesellschaft Seeallianz GmbH & Co. KG wird durch den Eigenbetrieb Gemeindewerke organisiert.



In der Gemeinderatssitzung vom 19.10.2021 wurde vom Gemeinderat die Anpassung der Wassergebühren beschlossen. Seit dem Jahr 2019 ist eine Anpassung im zwei-Jahres-Rhythmus geplant. Die aktuelle Erhöhung sieht eine Anhebung Gebühren um 0,60 EUR auf dann 2,40 EUR je Kubikmeter Wasser vor. Diese deutliche Steigerung war notwendig geworden, da das Leitungsnetz, das zum überwiegenden Teil noch aus Gusseisenrohren aus den 1960er und 1970er Jahren besteht teils so marode ist, dass überdurchschnittlich viele Rohrbrüche auftreten. Das Problem jedoch sind nicht alleine die Rohrbrüche an sich, sondern der immense Verlust von wertvollem und auch teuer eingekauftem Trinkwasser, der mit den, oftmals lange Zeit unbemerkt bleibenden Rohrbrüchen, einhergeht. So betrug der Wasserverlust in den letzten Jahren ca. 20%. Jeder fünfte bezogene Liter Wasser versickert damit nutzlos im Boden. Durch die zusätzlichen finanziellen Mittel aus den höheren Gebühren, wird eine erhöhte Taktung beim Austausch der alten Leitungen ermöglicht und das Leitungsnetz kontinuierlich erneuert.

Bereits im Jahr 2019 wurde die Einführung einer Konzessionsabgabe beschlossen, die greift sofern der Eigenbetrieb Gewinne erwirtschaftet.

Zu Beginn des Jahres 2019 startete die „Seeallianz“. Eine Netzeigentumsgesellschaft, die sich aus fünf Kommunen und zwei Energieversorgern zusammengeschlossen hat.

Mit dem Jahr 2023 weitet der Eigenbetrieb seine wirtschaftliche Tätigkeit aus und steigt auf Wunsch des Gemeinderats in die Stromproduktion mittels eigener Photovoltaikanlagen ein.

Der Eigenbetrieb wurde mit Trägerdarlehen in Millionenhöhe ausgestattet (siehe Schuldenübersicht).

---

<b>Teilhaushalt 5</b>	<b>Bauen und Umwelt</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>53.40 Fernwärmeversorgung</b>
<b>Produkt</b>	<b>53400000 Fernwärmeversorgung</b>

---

### **Kurzbeschreibung**

- Versorgung mit Wärmeenergie

### **Allgemeine Ziele:**

- Sicherstellen der Versorgung

---

<b>Teilhaushalt 5</b>	<b>Bauen und Umwelt</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>53.60 Telekommunikation/Breitband</b>
<b>Produkt</b>	<b>53600000 Telekommunikation/Breitband</b>

---

### Kurzbeschreibung

- Planung, Herstellung und Betrieb von Netzen, Leitungen, Leerrohren u. ä. zur Breitbandversorgung von Einwohnern und Firmen
- Koordination mit Netzbetreibern / TK-Dienstleistern, anderen Kommunen, Land und Bund
- Initiierung / Koordination von und Beteiligung an Geschäfts- und Trägermodellen gemeinsam mit Einwohnern, Unternehmen, Organisationen zur Umsetzung von Breitbandausbauprojekten
- Beteiligung am interkommunalen Breitbandverband komm.Pakt.Net
- Betrieb von WLAN-Hotspots für die Allgemeinheit

### Allgemeine Ziele:

- Schaffung und Sicherstellung eines möglichst flächendeckenden und allgemeinen Zugangs zur Breitbandtechnologie für alle Einwohner und Firmen innerhalb der Kommune

Die Stadt hat zum Ziel, eine möglichst flächendeckende Versorgung der Bürger mit Breitband zu erreichen. Um dieses Ziel zu erreichen wird der Ausbau jährlich vorangetrieben und bei Straßenbauprojekten werden bereits jetzt Leerrohre für eine künftige Verlegung von Breitbandnetzen eingebaut.

---

<b>Teilhaushalt 5</b>	<b>Bauen und Umwelt</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>53.70 Abfallwirtschaft</b>
<b>Produkt</b>	<b>53700000 Abfallwirtschaft</b>

---

### **Kurzbeschreibung**

- Annahme (Bringsystem) von:
  - Grüngut
  - Wertstoffe
  - Problemstoffe
  - Sonstige Abfälle

### Allgemeine Ziele:

- Förderung der Kreislaufwirtschaft zur Schonung der natürlichen Ressourcen
- Schutz von Mensch und Umwelt bei der Verwertung von Abfällen und Wertstoffen

Das Landratsamt betreibt den Wertstoffhof in der Kommune. Die Bürger haben hier die Möglichkeit, freitags und samstags ihre Wert- und Problemstoffe sowie Grünschnitt abzugeben.

Ende 2018 wurde der Wertstoffhof vom bisherigen Standort am Bildungszentrum übergangsweise in das neue GG Riedwiesen verlegt. Eine endgültige Lösung der Standortfrage ist im Gebiet „Oberfischbach“ angestrebt.

---

<b>Teilhaushalt 5</b>	<b>Bauen und Umwelt</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>53.80 Abwasserbeseitigung</b>
<b>Produkt</b>	<b>53800000 Abwasserbeseitigung</b>

---

**Kurzbeschreibung** **-Eigenbetrieb-**

- Bereitstellung, Betrieb und Unterhaltung von Kanälen, Regenbecken und Pumpwerken, einschl. Führung des Kanalkatasters, sowie Globalberechnungen, Gebührenkalkulation und Beitrags- und Gebührenveranlagungen
- Sammlung und Ableitung aller anfallenden Abwässer aus Haushalt, Gewerbe und Industrie zu Anlagen der Abwasserreinigung und Regenwasserbehandlung mit Entlastungseinrichtungen in den Vorfluter nach dem Stand der Technik
- Umlagen abrechnen mit dem AZV Lipbach-Bodensee und dem AZV Obere Seefelder-Aach
- Bau- und Unterhaltungsleistungen im Rahmen der Eigenkontrollverordnung

**Allgemeine Ziele:**

- Ermöglichung einer zentralisierten Abwasserbeseitigung nach dem Stand der Technik
- Anschluss aller Abwassereinleiter an die zentrale Abwasserbeseitigung

Die Abwassergebühren wurden in der Gemeinderatssitzung vom 19.10.2021 neu beschlossen.

Für die Stadt Markdorf sowie den Ortsteilen Riedheim, Leimbach und Hepbach erfolgt die Abwasserreinigung über den AV Lipbach-Bodensee, dessen Verwaltung durch die Stadt Markdorf erfolgt. Für den Ortsteil Ittendorf hingegen über den AZV Obere Seefelder-Aach. Dessen Verwaltung erfolgt über die Gemeinde Bermatingen.

Im Haushalt der Stadt werden lediglich die gewährten Trägerdarlehen über mehrere Mio. EUR abgebildet (siehe Schuldenübersicht). Der operative Betrieb befindet sich im Haushalt des Eigenbetriebs.

---

<b>Teilhaushalt 5</b>	<b>Bauen und Umwelt</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>54.10      Gemeindestraßen</b>
<b>Produkt</b>	<b>54100000    Gemeindestraßen</b>

---

### **Kurzbeschreibung**

- Bereitstellung (einschl. Kosten für Grund und Boden), Unterhaltung, Instandhaltung und Betrieb öffentlicher Straßen, Wege, Plätze und Brunnen, einschl. Straßenmarkierung und Straßenentwässerung (ohne Reinigung und Winterdienst)
- Abrechnung von Erschließungsbeiträgen
- Bereitstellung, Unterhaltung, Instandhaltung und Betrieb der Verkehrsausstattung öffentlicher Verkehrsflächen wie z. B. Signalanlagen, Verkehrszeichen, Verkehrslenk-, Verkehrsleit- und Schutzeinrichtungen (ohne Ausstattung der Parkierungseinrichtungen)
- Bereitstellung, Unterhaltung und Instandhaltung von öffentlichem Grün an Straßen
- Bereitstellung, Unterhaltung, Instandhaltung und Betrieb öffentlicher Ingenieurbauwerke wie z. B. Brücken, Unterführungen, Tunnel, Trog-, Stütz- und Lärmschutzbauwerke (ohne Parkierungsbauwerke) sowie deren bauwerkspezifischer Ausstattung
- Durchführung von Offenlageverfahren im Rahmen planungsrechtlicher Verfahren bei Bauvorhaben von Bund und Land
- Bearbeitung von Gestattungen im öffentlichen Verkehrsraum sowie Tätigwerden bei Sondernutzungen als Straßenbaulastträger und untere Verwaltungsbehörde
- Koordinierung von Maßnahmen im öffentlichen Verkehrsraum wie z. B. Verlegung von Ver- und Entsorgungsleitungen, Aufgrabungen
- Durchführung von Absperrmaßnahmen im Zuge von Veranstaltungen
- Vorhaltung allgemeiner Straßenbestandsdaten

### **Allgemeine Ziele:**

- Schaffung und Erhaltung der Verkehrsinfrastruktur und Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit
- Steuerung der unterschiedlichen Verkehrsströme unter Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit
- Klimaverbesserung
- Grünvernetzung im Siedlungsbereich
- Arbeits- und Wohnumfeldverbesserung
- Stadtbildpflege
- Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit
- fachtechnische Einflussnahmen und Sicherung technischer Anforderungen

### **Kostenstelle 541000**

### **Gemeindestraßen**

In der jüngeren Vergangenheit wurden umfangreiche Straßenneubau- bzw. -sanierungsprojekte in Millionenhöhe in Markdorf realisiert. Hier sind beispielsweise zu nennen:

- Neubau der Straßen in Markdorf-Süd
- Sanierung Kreuzgasse
- Sanierung der Straßen in Möggenweiler und Kanalanschluss
- Verlegung Eisenbahnstraße Richtung Bahnlinie

In den nächsten Jahren ist mit einem weiteren Finanzmittelbedarf, insbesondere durch die Realisierung der Ortsumfahrung, zu rechnen. Die nicht durch Landeszuschüsse gedeckten Kosten teilen sich der Landkreis und die Stadt. Der Finanzierungsanteil der Stadt Markdorf an den Baukosten der Umgehungsstraße liegt nach aktuellen Planungen bei etwa 12 Millionen Euro. Der Baubeschluss wurde vom Landkreis als Straßenbauträger Ende 2021 gefasst.

Darüber hinaus wurde im Oktober 2021 mit dem Umbau und der Erneuerung des Bahnübergangs in der Gutenbergstraße und deren Lichtsignalanlagen begonnen und Anfang 2022 abgeschlossen. Nachdem die Deutsche Bahn nun im Verlauf des Jahres 2021, auch mithilfe einer Petition, die

Notwendigkeit einer schnelleren als bisher geplanten Erneuerung erkannt hatte, konnten kurzfristig die Bauarbeiten beginnen. Durch die Arbeiten wird der ursprüngliche Zustand des Bahnübergangs wiederhergestellt, der die Verkehrssicherheit im Vergleich zur vormals abknickenden Vorfahrtsstraße deutlich erhöht. Zusätzlich wird die Einmündung Eisenbahnstraße/Gutenbergstraße großzügiger gestaltet. Dadurch sollen große Fahrzeuge wie Busse und LKW leichter abbiegen können, ohne regelmäßig auf die Gegenseite ausweichen zu müssen.

### **Kostenstelle 541005            Radwege**

Im Zuge der kontinuierlichen Umsetzung des Radwegekonzepts wird dieser Bereich seit 2023 in einer eigenen Kostenstelle abgebildet. Es werden sämtliche damit zusammenhängende Maßnahmen wie z.B. Fahrbahnmarkierungen oder bauliche Maßnahmen (eigene oder fremde, bspw. vom Landkreis) hier berücksichtigt.



**Teilhaushalt 5      Bauen und Umwelt**

**Produktgruppe      54.10      Gemeindestraßen**

**Produkt              54100200    Straßenbeleuchtung (Verkehrsausstattung)**

---

### **Kurzbeschreibung**

- Bereitstellung, Unterhaltung, Instandhaltung und Betrieb der öffentlichen Straßenbeleuchtung

### **Allgemeine Ziele:**

- Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit

Die Stadt Markdorf hat bereits vor vielen Jahren mit der Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik begonnen. Der Ausbau wird jedes Jahr kontinuierlich weiter fortgeführt.

---

<b>Teilhaushalt 5</b>	<b>Bauen und Umwelt</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>54.50 Straßenreinigung und Winterdienst</b>
<b>Produkt</b>	<b>54500100 Straßenreinigung</b>

---

### **Kurzbeschreibung**

- Beseitigung von Schmutz, Abfall und Wildwuchs nach eigenverantwortlich erstellten Reinigungsplänen auf Fahrbahnen, Gehwegen, Radwegen, öffentlichen und privaten Plätzen einschl. Fußgängerzonen;
- Beseitigung von Laub;
- Aufstellen und Leeren von öffentlichen Abfallbehältern;
- Lokale Sonderleistungen, z. B. Ölspurbeseitigung, Hundekotbeseitigung, Reinigung nach Messen, Märkten, Straßenfesten, Veranstaltungen;
- Konzeptionelle Arbeit und Öffentlichkeitsarbeit

### **Allgemeine Ziele:**

- Gewährleistung der Verkehrssicherheit
- Gewährleistung eines sauberen Erscheinungsbildes
- Aufrechterhaltung der Ortshygiene

---

<b>Teilhaushalt 5</b>	<b>Bauen und Umwelt</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>54.50 Straßenreinigung und Winterdienst</b>
<b>Produkt</b>	<b>54500200 Winterdienst</b>

---

### **Kurzbeschreibung**

- Räumen und Streuen nach eigenverantwortlich erstellten Winterdienstplänen auf Fahrbahnen, Gehwegen, Radwegen, öffentlichen und privaten Plätzen einschl. Fußgängerzonen
- Konzeptionelle Arbeit und Öffentlichkeitsarbeit

### **Allgemeine Ziele:**

- Gewährleistung der Verkehrssicherheit (unter Berücksichtigung der örtlich gewachsenen Strukturen und gesetzlichen Rahmenbedingungen)

---

<b>Teilhaushalt 5</b>	<b>Bauen und Umwelt</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>54.60 Parkierungseinrichtungen</b>
<b>Produkt</b>	<b>54600100 Parkhäuser/Tiefgaragen</b>

---

### **Kurzbeschreibung**

- Bereitstellung, Unterhaltung, Instandhaltung und Betrieb der Ausstattung von Parkhäusern und Tiefgaragen einschl. deren bauwerksspezifischer Ausstattung
- Hierzu gehören auch die Parkflächen, sofern sie nicht anderweitig z. B. als Bestandteil der öffentlichen Straßen zugeordnet sind

### **Allgemeine Ziele:**

- Bereitstellung ausreichender Kurzzeitparkplätze

Das Parkhaus Poststraße (Kostenstelle 546001) sowie die Tiefgarage Bischofschloss (Kostenstelle 546002) sind laut Ingenieurgutachten in einem äußerst desolaten Zustand und mussten 2021 kurzfristig zumindest instandgesetzt werden, da andernfalls eine vorübergehende Schließung der Objekte gedroht hätte. Für eine mittelfristige, umfassende Lösung wurden zunächst verschiedene Optionen diskutiert. Diese reichten von umfangreichen Sanierungsmaßnahmen bis hin zum Abriss und anschließenden Neubau. Außerhalb des Finanzplanungszeitraums sind bereits Millionenbeträge für die Optionen veranschlagt.

---

<b>Teilhaushalt 5</b>	<b>Bauen und Umwelt</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>54.60 Parkierungseinrichtungen</b>
<b>Produkt</b>	<b>54600200 Parkplätze</b>

---

### **Kurzbeschreibung**

- Bereitstellung, Unterhaltung, Instandhaltung und Betrieb der Ausstattung von Parkplätzen

### **Allgemeine Ziele:**

- Bereitstellung ausreichender Kurzzeitparkplätze

Westlich des Bahnhofs hat die Stadt die Grünfläche neben den Bahngleisen gepachtet. Dort entstanden Anfang 2020 weitere Parkplätze um den Bedarf der Bevölkerung und der Pendler zu decken. Zusätzlich wurden auf dem Gelände zehn abschließbare Fahrradboxen aufgestellt, die angemietet werden können. In 2024 sollen weitere Fahrradboxen angeschafft werden.

---

<b>Teilhaushalt 5</b>	<b>Bauen und Umwelt</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>54.70      Öffentlicher Personennahverkehr</b>
<b>Produkt</b>	<b>54700000    Verkehrsbetriebe/ÖPNV</b>

---

### **Kurzbeschreibung**

- Beauftragung von „emma“ (inkl. Anruf-Sammel-Taxi (AST))
- ggf. Beauftragung eines Stadtbusses

Neben dem seit Jahren bestehenden Ruftaxi (früher AST jetzt emma) wurde der Vorschlag zur Einführung eines Stadtbussystems zur Erörterung aufgegriffen. Die derzeit angespannte Haushaltslage macht es jedoch nötig, höher priorisierte Projekte vorzuziehen und die Erörterungen zum Stadtbus vorübergehend in die Warteschlange zu geben.

### **Allgemeine Ziele:**

Bereitstellung eines bedarfsgerechten ÖPNV als Ergänzung zum Angebot der DB und deren Tochter RAB.

---

<b>Teilhaushalt 5</b>	<b>Bauen und Umwelt</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>54.80      Sonstiger Personen- und Güterverkehr</b>
<b>Produkt</b>	<b>54800000    Sonstiger Personen- und Güterverkehr</b>

---

### **Kurzbeschreibung**

Es wird die Beteiligung an den Planungskosten der Deutschen Bahn abgebildet.

### **Allgemeine Ziele:**

Schaffung und Unterhaltung von Verkehrsinfrastrukturen.

---

<b>Teilhaushalt 5</b>	<b>Bauen und Umwelt</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>54.90 Öffentliche Toilettenanlagen</b>
<b>Produkt</b>	<b>54900000 Öffentliche Toilettenanlagen</b>

---

#### Kurzbeschreibung

- Bereitstellung, Unterhaltung, Instandhaltung, Betrieb und Reinigung von öffentlichen Toilettenanlagen

#### Allgemeine Ziele:

- Bereitstellung einer ausreichenden Anzahl von sauberen und hygienischen Toilettenanlagen

Neben den üblichen öffentlichen Toilettenanlagen bieten verschiedene Gastronomen in Markdorf in Kooperation mit der Stadt die „Nette Toilette“ an. Passanten können die Toiletten der teilnehmenden Gastronomiebetriebe kostenfrei in Anspruch nehmen. Die Stadt leistet eine Kostenbeteiligung an die jeweiligen Gastronomen.



---

<b>Teilhaushalt 5</b>	<b>Bauen und Umwelt</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>55.10      Öffentliches Grün/Landschaftsbau</b>
<b>Produkt</b>	<b>55100100 Grün- und Parkanlagen</b>

---

### **Kurzbeschreibung**

- Bereitstellung, Unterhaltung und Instandhaltung von Grün- und Parkanlagen einschl. Wegenetz, Spiel- und Erlebnisangebote und evtl. Möblierung

### **Allgemeine Ziele:**

- Klimaverbesserung
- Stadtbildpflege
- Erhöhung der sozialen und wirtschaftlichen Standortqualität
- Erholung im Wohn- und Arbeitsumfeld
- Förderung und Weiterentwicklung der Gartenkultur
- Erhaltung von historischen Grünanlagen
- Förderung der Artenvielfalt im floristischen und faunistischen Bereich

---

<b>Teilhaushalt 5</b>	<b>Bauen und Umwelt</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>55.10      Öffentliches Grün/Landschaftsbau</b>
<b>Produkt</b>	<b>55100200   Freizeitanlagen und Spielflächen</b>

---

### **Kurzbeschreibung**

- Bereitstellung, Unterhaltung und Instandhaltung öffentlicher Spielplätze für Kinder und Jugendliche und Freizeitanlagen auch für Erwachsene und Familien einschl. der Ausstattung mit Spieleinrichtungen und -geräten für den jeweiligen Benutzerkreis

### **Allgemeine Ziele:**

- familiengerechte Wohnumfeldgestaltung
- Erhöhung der Attraktivität des näheren Wohnumfelds bzw. Orts- oder Stadtteils
- Förderung der körperlichen, geistigen und sozialen Entwicklung für verschiedene Altersgruppen

---

<b>Teilhaushalt 5</b>	<b>Bauen und Umwelt</b>		
<b>Produktgruppe</b>	<b>55.20</b>	<b>Gewässerschutz / Öffentliche Wasserbauliche Anlagen</b>	<b>Gewässer /</b>
<b>Produkt</b>	<b>55200000</b>	<b>Gewässerschutz</b>	

---

### **Kurzbeschreibung**

- Erhalt und Verbesserung der Qualität der Oberflächengewässer
- Erhalt und Entwicklung naturnaher Oberflächengewässer
- Schutz des Grundwassers vor schädlichen Stoffeinträgen
- Nachhaltige Oberflächen- und Grundwasserbewirtschaftung
- Erhalt und Verbesserung des Hochwasserschutzes
- Bereitstellung, Unterhaltung, Instandsetzung und Betrieb wasserbaulicher Anlagen und kommunaler Gewässer, einschl. vorbeugendem Hochwasserschutz
- Bearbeitung Kleininleiterabgabe

### **Allgemeine Ziele:**

- Erhaltung eines ordnungsgemäßen Wasserabflusses unter Berücksichtigung der Belange des Naturschutzes
- Vorbeugender Hochwasserschutz
- Erhalt der Oberflächengewässer und des Grundwassers als Existenzgrundlage des Menschen, als Bestandteil des Naturhaushalts und als Lebensraum für Pflanzen und Tiere
- Verbesserung der Wasserqualität
- Ordnungsgemäße Abwasserbeseitigung
- Erhaltung, Entwicklung und Umgestaltung der Gewässer und Auen zur
- Wiederherstellung des guten ökologischen Gewässerzustandes
- Naturnaher Ausbau von gewässer- und fischökologisch relevanten
- Strukturen und Habitaten
- Verbesserung der Retentionswirkung der Gewässer
- Verbesserung der Erholungsfunktion der Landschaft
- Erhalt der Selbstreinigungskraft von Gewässern
- Reduzierung des Wasserverbrauchs

---

<b>Teilhaushalt 5</b>	<b>Bauen und Umwelt</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>55.30 Friedhofswesen</b>
<b>Produkt</b>	<b>55300000 Friedhofswesen</b>

---

### Kurzbeschreibung

- Bereitstellung von
  - Reihengräbern als Kinder-, Urnen, Erd- und Anonymgräber
  - Wahlgräbern als Erd- oder Urnengräber, Grüfte oder Grabgebäude
- Bau und Unterhaltung von erforderlichen Erschließungsanlagen einschl. der dazugehörigen Grünflächen und dem Vorratsgelände;
- Grabmalgenehmigungen
- Pflege und Unterhaltung von Kriegsgräbern, Ehrengräbern, jüdischen und sonstigen historischen Friedhöfen auf denen keine Bestattungen mehr stattfinden und auf denen keine Ruherechte mehr bestehen
- Bereitstellung, Pflege und Unterhaltung der den Friedhof gestalterisch ausmachenden und den Naherholungscharakter prägenden Grünflächen und Großbäume
- Öffnen und Schließen der Grabstelle

### Allgemeine Ziele:

- Bestattung aller Personen, die bei ihrem Ableben Einwohner der Gemeinde waren sowie der in der Gemeinde verstorbenen oder tot aufgefundenen Personen ohne Wohnsitz oder mit unbekanntem Wohnsitz und ggf. auch sonstiger Personen
- Bestattung aller Personen auf Antrag, die bei ihrem Ableben Einwohner der Gemeinde waren oder ein Recht auf Bestattung oder Beisetzung in einer bestimmten Grabstätte besaßen, und ggf. auch sonstiger Personen
- Erhaltung der Gräber und Außenanlagen in einem würdigen Zustand auf unbegrenzte Zeit
- Erholungs- und Gesundheitsvorsorge ("Grüne Lunge")
- Gliederung und Strukturierung der Friedhofsanlagen nach ästhetischen Gesichtspunkten

- Bestattung der Verstorbenen und der Aschen in einer würdigen, ortsüblichen und pietätvollen Art und Weise

## **Kennzahlen**

### **Nutzungsdauer nach Bestattungsarten**

#### Grabstätten für die Erdbestattung:

Frühchengrab	15 Jahre
Kindergrab bis 10 Jahre	15 Jahre
Reihengrab	25 Jahre
Wahlgrab	25 Jahre
Rasenwahlgrab	25 Jahre
Rasenreihengrab	25 Jahre

#### Grabstätten für Aschen:

Urnenreihengrab	15 Jahre
Urnenwahlgrab	15 Jahre
Urnenkammer	15 Jahre
Anonym Rasenurnengrab	15 Jahre
Baumgrab	15 Jahre
Rasenurnenwahlgrab	15 Jahre

## Anzahl der jährlichen Bestattungen

Jahr	Erd-Bestattungen			Urnen-Bestattungen					Gesamt
	Kinder	Reihe	Wahl	Reihe	Wahl	Wand	Baum	Anonym	
2007	1	9	31	9	38	-	-	9	97
2008	0	13	32	10	30	-	-	9	94
2009	0	13	29	10	45	-	-	12	109
2010	0	12	24	4	67	-	-	8	115
2011	1	4	21	3	53	-	-	9	91
2012	0	3	24	4	54	-	-	9	94
2013	0	5	22	3	45	11	-	7	93
2014	0	7	26	2	44	7	-	11	97
2015	0	6	14	6	44	15	9	11	105
2016	1	7	21	1	45	21	11	9	116
2017	0	5	22	2	55	12	9	9	114
2018	0	8	17	1	69	16	4	10	125
2019	3	3	13	2	44	13	15	9	102
2020	0	8	11	4	53	18	16	2	112
2021	0	6	15	3	58	14	10	8	114
2022	0	8	15	2	58	15	10	6	114
2023*	0	6	9	4	41	8	7	4	79

\*Ende September

## Ergebnisrechnung und Kostendeckung

	Einnahme/Ertrag	Ausgabe/Aufwand	Deckung
2016	171.070,38 €	316.297,74 €	54 %
2017	199.041,80 €	310.684,52 €	64 %
2018	217.932,86 €	321.413,55 €	68 %
2019	158.449,93 €	335.964,22 €	47 %
2020	194.193,49 €	384.301,42 €	51 %
2021	200.676,10 €	363.318,34 €	55 %
2022	209.419,39 €	375.775,04 €	56 %
2023*	248.700,00 €	375.952,00 €	66 %

\*Planansatz

Mit dem ortsansässigen Bestattungsunternehmen Vogt besteht ein vertragliches Verhältnis zur Durchführung der Bestattungen.

---

<b>Teilhaushalt 5</b>	<b>Bauen und Umwelt</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>55.30 Friedhofs- und Bestattungswesen</b>
<b>Produkt</b>	<b>55300500 Leichen- und Trauerhallen</b>

---

### **Kurzbeschreibung**

- Bereitstellung von Gebäuden, die der fachgerechten Aufbewahrung von Verstorbenen bis zu deren Bestattung dienen
- Bereitstellung von weiteren Gebäuden oder Hallen zur würdigen, ortsüblichen und pietätvollen Verabschiedung von Verstorbenen

### **Allgemeine Ziele:**

- Leichen- und Trauerhallen sollen einen würdigen, ortsüblichen und angemessenen Rahmen bilden

Die Leichenhalle in Markdorf wird aufgrund der Größe und Bedeutung als eigenständiges Produkt abgebildet. Das Gebäude, Baujahr 1982, befindet sich unterhalb des alten Friedhofs, Am Neusatz 2.

---

<b>Teilhaushalt 5</b>	<b>Bauen und Umwelt</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>55.40 Naturschutz und Landschaftspflege</b>
<b>Produkt</b>	<b>55400000 Naturschutz und Landschaftspflege</b>

---

### **Kurzbeschreibung**

- Schutz, Pflege und Entwicklung von Teilen der Natur und Landschaft:
  - Unter besonderen Schutz gestellte Flächen (Naturschutzgebiete, Landschaftsschutzgebiete, Naturdenkmale und geschützte Landschaftsbestandteile u. ä.)
  - Gesetzlich geschützte Biotope, z. B. Trockenmauern, Feldhecken, Nasswiesen
  - Sonstige Gebiete z. B. Natura 2000-Gebiete (Vogelschutzgebiete, FFH-Gebiete)

### **Allgemeine Ziele:**

- Schutz, Sicherung, Pflege und Gestaltung von Natur und Landschaft
- Erhaltung und Förderung der Arten- und Biotopvielfalt
- Natur- und Biotopschutz
- Erhaltung und Förderung der Artenvielfalt von Flora und Fauna



---

<b>Teilhaushalt 5</b>	<b>Bauen und Umwelt</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>55.50 Forstwirtschaft</b>
<b>Produkt</b>	<b>55500000 Forstwirtschaft</b>

---

### **Kurzbeschreibung**

- Pflege und Bewirtschaftung des Waldes unter Berücksichtigung gesetzlicher Vorgaben und der Ziele des Waldeigentümers
- Pflege und Bewirtschaftung des gemeindeeigenen Waldes zur Produktion von Holz und anderer Waldprodukte
- Hierzu zählt insbesondere die Stamm-, Industrie- und Brennholzproduktion, Kulturen, Waldschutz, Bestandspflege und Walderschließung und die Erzeugung von Nebenprodukten, z. B. Christbäume und Reisig
- Maßnahmen zur Erhaltung und Förderung der natürlichen Abläufe sowie der natürlichen Struktur- und Artenvielfalt im Ökosystem "Wald" durch Biotop- und Artenschutz, Sicherung von Schutzwald und Sicherung von ökologisch angepassten Wildbeständen
- Maßnahmen zur Erhaltung und Förderung einer naturverträglichen Erholungsnutzung, auch in Zusammenarbeit mit Dritten
- Informations- und Bildungsveranstaltungen
- Schaffung und Unterhaltung von Erholungseinrichtungen (Erholungswege, Erholungsflächen, Rasteinrichtungen, Hütten u. a.) einschl. Verkehrssicherung
- Sauberhaltung des Waldes und Landschaftsgestaltung

### **Allgemeine Ziele:**

- Erzielung eines wirtschaftlichen Nutzens unter Beachtung der Schutz- und Erholungsfunktion des Waldes
- Biotop- und Artenschutz
- Sicherung der Schutzwaldfunktion
- Sicherung von ökologisch angepassten Wildbeständen

- Erhaltung der Erholungsfunktion des Waldes
- Sauberhaltung des Waldes
- Schaffung und Unterhaltung von Erholungsflächen

Aufgrund des trockenen Sommers im Jahr 2019 hat der Gemeindewald schwere Schäden durch Käferbefall hinnehmen müssen. Die Holzpreise lagen seinerzeit auf einem absolut niedrigen Niveau und es musste viel Holz geschlagen werden, um eine Ausbreitung des Borkenkäfers eindämmen zu können. Die weltweiten Lieferengpässe im Zuge wirtschaftlichen Erholung nach den diversen Corona-Lockdowns führten zu Beginn des Jahres 2021 hingegen zu einem exponentiellen Anstieg der Holzpreise. Holz wurde wieder ein begehrter Rohstoff. Durch geschickte Steuerung der Einschlagmenge wird bzw. wurde versucht, die gestiegenen Holzpreise für den Gemeindewald nutzen zu können.

Auch die jüngst vergangenen Sommer haben den Wald unter Trockenstress gestellt, sodass abermals der Borkenkäfer im Blick behalten werden musste. Bei Neuanpflanzungen wird vermehrt auf Baumarten geachtet, die mit Trockenheit besser klarkommen.

Die klimawandelbedingten Herausforderungen für die Erhaltung des Waldes werden zukünftig wachsen. Der Wald muss nachhaltig und langfristig darauf eingestellt und dementsprechend bewirtschaftet werden. Unter anderem durch die Pflanzung von Baumarten, die sich besser an die sich verändernden klimatischen Bedingungen anpassen können.

## Kennzahlen

Kosten je Festmeter

	2018	2019	2020	2021	2022*	2023*
Festmeter	4.798	7.143	5.000*	5.000*		
Personalkosten	207.471,46 EUR	213.067,07 EUR	231.351,45 EUR	239.475,68 EUR	228.000,00 EUR	201.800,00 EUR
Personalkosten je Fm	43,24 EUR	29,83 EUR	47,44 EUR	47,03 EUR		
Ertrag (nur Verkauf)	383.276,00 EUR	427.197,00 EUR	347.089,80 EUR	336.334,62 EUR	315.104,00 EUR	350.000,00 EUR
Ertrag (nur Verkauf) je Fm	79,88 EUR	59,81 EUR	49,16 EUR	44,12 EUR		

\*Planansatz



<b>Teilhaushalt 5</b>	<b>Bauen und Umwelt</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>55.51</b> <b>Landwirtschaft</b>
<b>Produkt</b>	<b>55510000</b> <b>Landwirtschaft</b>

---

### **Kurzbeschreibung**

- Zuweisungen und Zuschüsse

**Teilhaushalt 6      Wirtschaft und Tourismus**

**Produktgruppe      57.10      Wirtschaftsförderung**

**Produkt              57100000      Wirtschaftsförderung**

---

**Kurzbeschreibung**

- Standortinformation
- Wirtschaftsstrukturelle Analyse einschl. Konkurrenzanalyse
- Förderung der Einkaufszentralität
- Verbesserung der Standortfaktoren
- Vernetzung von Wirtschaft, Kultur und Verwaltung
- Betriebsindividuelle Beratung für bestehende Unternehmen und Unternehmen in Gründung
- Beratung über Förderprogramme
- Unterstützung in Verwaltungsverfahren
- Innovationsförderung
- Kooperationsvermittlung
- Verhinderung von Firmenschließungen
- Gewerbeflächenbedarfsplanung
- Standort- und Gebietsmanagement
- Initiieren von neuen Nutzungsmöglichkeiten für Gewerbebrachen
- Öffentlichkeitsarbeit u. a. durch redaktionelle Beiträge in der Wirtschaftspresse, Wirtschaftsnachrichtendienst, Veranstaltungen
- Standortwerbung durch Entwicklung und Herausgabe von Werbematerial, Messen und Ausstellungen (Standortmarketing) zur Ansiedlung weiterer Unternehmen
- Regionale und überregionale Zusammenarbeit
- Standortberatung und Akquisitionsgespräche

**Allgemeine Ziele:**

- Sicherung und Schaffung dauerhafter Arbeitsplätze
- Stärkung der Finanzkraft
- Verbesserung der Wirtschaftsstruktur
- Verbesserung des Wirtschafts- und Investitionsklimas

<b>Teilhaushalt 6</b>	<b>Wirtschaft und Tourismus</b>	
<b>Produktgruppe</b>	<b>57.30</b>	<b>Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen</b>
<b>Produkt</b>	<b>57300000</b>	<b>Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen</b>

---

### Kurzbeschreibung

- Planung und Organisation von Märkten (Wochenmarkt)
- Planung, Organisation und Durchführung eigener Jahrmärkte und sonstiger eigener Veranstaltungen (Fastenmarkt, Krämermarkt)
- Marktaufsicht
- Anschlagwesen
- Betrieb des Vereinsheims in Hepbach

### Allgemeine Ziele:

- Versorgung der Bevölkerung
- Aufrechterhaltung und Pflege von Brauchtum und Ortskultur

### Kennzahlen

Zuschussbedarf pro Jahr

	2020	2021	2022	2023*	2024*
Zuschussbedarf	82.062,37 EUR	94.071,51 EUR	85.956,32 EUR	96.764,00 EUR	112.000,00 EUR

\*Planansatz

<b>Teilhaushalt 6</b>	<b>Wirtschaft und Tourismus</b>	
<b>Produktgruppe</b>	<b>57.30</b>	<b>Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen</b>
<b>Produkt</b>	<b>57300800</b>	<b>Festhallen und Festplätze</b>

### Kurzbeschreibung

- Privatrechtliche Vermietung und Verpachtung von Festhallen und Festplätzen
- Unterhaltung der Festplätze und Festhallen

### Allgemeine Ziele:

- Vielfältiges Angebot für die Bevölkerung

Abbildung des Betriebes der Stadthalle Markdorf sowie des Bürgerhauses in Ittendorf.

Die in die Jahre gekommene Stadthalle benötigt in vielerlei Hinsicht eine Erneuerung. Hierfür wurden in den nächsten Jahren mehrere hunderttausend Euro im Haushalt eingeplant.

### Kennzahlen

Anzahl Veranstaltungen und Kosten (ohne Auf- und Abbauezeiten sowie Probe-/Übungstermine).

#### Stadthalle

	2020	2021	2022	2023*	2024*
Veranstaltungen	56	76	61	49	
Zuschussbedarf	106.562,71 EUR	88.657,31 EUR	102.711,23 EUR	96.761,00 EUR	128.700,00 EUR

\*Planansatz

-Zählung Veranstaltungen ohne interne Stadtverwaltung (da Sondersituation durch zeitweilig fehlenden Bürgersaal)-

Nutzung als Corona-Testzentrum in 2021: je Nutzungsmonat wird eine Veranstaltung ausgewiesen.

Zusätzlich noch Termine für Vereinsproben: 2023 – 89 Stk.



Bürgerhaus Ittendorf

	2020	2021	2022	2023*	2024*
Veranstaltungen	21	26	21	26	
Zuschussbedarf	56.906,66 EUR	58.358,55 EUR	59.994,80 EUR	71.953,00 EUR	69.300,00 EUR

\*Planansatz

-Zählung Veranstaltungen ohne interne Stadtverwaltung

**Teilhaushalt 6      Wirtschaft und Tourismus**
**Produktgruppe      57.50      Tourismus**
**Produkt                      57500000      Tourismus**
**Kurzbeschreibung**

- Maßnahmen, Einrichtungen und Projekte zur Tourismusförderung

**Allgemeine Ziele:**

- Steigerung der Anzahl der Gäste, der Übernachtungen, des Besuchs und der Nutzung von Infrastruktureinrichtungen und Angeboten
- Schaffung einer hohen Publikumsbindung
- Steigerung der örtlichen Attraktivität für Einheimische und Gäste

Die Tourist-Information wird vom GVV Markdorf bzw. der Tourismusgemeinschaft Gehrenberg-Bodensee e.V. organisiert und betrieben. Im städtischen Haushalt werden lediglich die Tourismusumlage sowie kleinere Einzelposten abgebildet.

Durch die Einführung der Echt-Bodensee-Card (EBC) ist mit einem erhöhten Finanzbedarf in den nächsten Jahren zu rechnen.

**Kennzahlen**
**Übernachtungen in Markdorf und Zuschussbedarf Tourismus**

	2020	2021	2022*	2023**
Übernachtungen	112.159	100.211	42.715	
Zuschussbedarf	171.118,00 EUR	157.199,34 EUR	179.900,00 EUR	180.629,00 EUR
Zuschussbedarf je Übern.	1,53 EUR	1,57 EUR		

\*Übernachtungszahlen bis Juni / Planansatz

\*\* Planansatz



---

<b>Teilhaushalt 7</b>	<b>Allgemeine Finanzwirtschaft</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>61.10 Steuern und allgemeine Zuweisungen</b>
<b>Produkt</b>	<b>61100000 Steuern und allgemeine Zuweisungen</b>

---

### **Kurzbeschreibung**

- Gemeindesteuern (Grund- und Gewerbesteuer), Steueranteile, Steuerbeteiligungen u. ä.
- Allgemeine Zuweisungen wie Schlüsselzuweisungen, Finanzausgleichszuweisungen, Bedarfszuweisungen
- Allgemeine Umlagen, z. B. Kreisumlage, Finanzausgleichsumlage (FAG), Gewerbesteuerumlage
- Investitionspauschale, Investitionsschlüsselzuweisungen, pauschale Zuweisungen für Investitionen

### **Allgemeine Ziele:**

- Sicherstellung der Finanzkraft der Stadt

Die Berechnung der Zuweisungen im Rahmen des Kommunalen Finanzausgleichs kann der Anlage entnommen werden.

Eine detaillierte Darstellung der Entwicklung des Steueraufkommens kann dem Vorbericht entnommen werden.

## **Grundsteuer A und B**

Die Hebesätze für Grundsteuer wurden in 2010 auf 320 bzw. 350 v. H. erhöht und bleiben im Jahr 2023 unverändert.

## **Gewerbsteuer**

In 2023 bleibt der Hebesatz in Höhe von 350 v.H. (gültig seit 2005) unverändert. Die Gewerbesteuerumlage ist von den Einzahlungen aus Gewerbesteuer abzuziehen (s. SK 4341000).

## **Gemeindeanteil an der Einkommensteuer**

Vom Gesamtaufkommen der Einkommensteuer im gesamten Bundesgebiet erhalten Bund und Länder jeweils 42,5 %, die Städte und Gemeinden erhalten die restlichen 15 % gemäß Art 106 (5) GG und § 1 Gemeindefinanzreformgesetz.

Anhand einer durch die Lohn- und Einkommensteuerstatistik ermittelten Schlüsselzahl wird die Aufteilung auf die Kommunen vorgenommen. Dabei wird für Alleinstehende ein Sockelbetrag von 35 TEUR und für Eheleute von 70 TEUR berücksichtigt. Dies bedeutet, dass sich durch Einkommen oberhalb der Sockelbeträge, die Schlüsselzahl und damit der Anteil für die Kommune an der Einkommensteuer nicht erhöht. Der Anteil steigt somit ausschließlich durch Einkommenserhöhungen bis zu den Sockelbeträgen oder durch zusätzliche Erwerbstätige.

Schlüsselzahl 2018 – 2020: 0,0014946

Schlüsselzahl 2021 – 2023: 0,0014735

Schlüsselzahl 2024 – 2026: 0,0014733

## **Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer**

Durch die Abschaffung der Gewerbekapitalsteuer entstanden den Städten und Gemeinden Mindereinnahmen, weshalb sie seit 1998 als Ausgleich einen Anteil von 2,2% der Umsatzsteuereinnahmen (abzüglich Vorwegabzüge); § 1 S. 3 FAG) erhalten.

Schlüsselzahl 2018 – 2020: 0,0014752

Schlüsselzahl 2021 – 2023: 0,0015237

Schlüsselzahl 2024 – 2026: 0,001288185

## **Hundesteuer**

Die Hundesteuer beträgt ab dem Jahr 2022 102,- EUR pro Jahr (zuvor 76,- EUR). Die Anpassung erfolgte in der Gemeinderatssitzung am 19.10.2021, nachdem die Hundesteuer zuvor 25 Jahre unverändert geblieben war.

## **Vergnügungssteuer**

## **Familienleistungsausgleich**

Im Jahr 1996 erfolgte eine Systemumstellung bei der Auszahlung des Kindergeldes. Dadurch ergaben sich Mindereinnahmen bei der Lohn- und Einkommensteuer bei den Ländern und Kommunen. Der Familienleistungsausgleich soll diese Lücke kompensieren. Die Verteilung erfolgt nach der bereits beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer angewandten Schlüsselzahl. Die Erhöhung des Kindergeldes zum Jahr 2009 führte zu weiteren Mindereinnahmen der Länder, weswegen sie einen höheren Anteil an der Umsatzsteuer erhalten. Die Gemeinden bekommen einen Anteil von 26%.

## **Schlüsselzuweisungen**

Dabei handelt es sich um Zuweisungen im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs (FAG). Sie teilen sich auf in:

- kommunale Investitionspauschale gem. § 4 FAG. Ermittelt wird diese Pauschale einerseits aus der gewichteten Einwohnerzahl die sich aufgrund des Steueraufkommens ergibt sowie andererseits aus einem Kopfbetrag

- Zuweisungen nach der mangelnden Steuerkraft gem. § 5 FAG einschließlich Mehrzuweisungen (Sockelgarantie). In jeder Kommune wird dabei der individuellen Steuerkraftmesszahl eine errechnete Bedarfsmesszahl gegenübergestellt

### **Gewerbsteuerumlage**

Bund und Länder erhalten von den Städten und Gemeinden gem. § 6 Gemeindefinanzreformgesetz eine Umlage aus den erhaltenen Gewerbesteuerzahlungen.

Weiter erhalten die Länder, als Ausgleich für die Mindereinnahmen aus der Unternehmenssteuerreform (Abschaffung der Gewerkekapitalsteuer), eine erhöhte Gewerbsteuerumlage aufgrund der Einführung einer Erhöhungszahl.

Eine weitere Erhöhungszahl z. G. der Länder wurde zur Mitfinanzierung der Belastungen aus dem „Deutsche Einheit“-Fonds eingeführt. Die Zahl erhöht ggf. den Landesvervielfältiger.

### **Finanzausgleichsumlage und Kreisumlage**

Die Steuerkraftsumme ist die Berechnungsgrundlage sowohl für die FAG- als auch die Kreisumlage. Sie errechnet sich aus der Steuerkraftmesszahl und den Schlüsselzuweisungen.

Maßgeblich für die Berechnung ist das Vorvorjahr. Die nachfolgenden Finanzpositionen werden bei der Ermittlung der Steuerkraftmesszahl berücksichtigt:

- Grundsteuer A
- Grundsteuer B
- Gewerbesteuer (abzüglich Gewerbesteuerumlage)
- Gemeindeanteil an der Einkommensteuer
- Familienleistungsausgleich
- Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer (80%)

Sowohl die Schlüsselzuweisungen nach der mangelnden Steuerkraft als auch die Mehrzuweisungen des Vorvorjahres finden zusätzlich vollständige Berücksichtigung.

Die Spanne für den Umlagesatz nach FAG beträgt 22,1% bis max. 32%. Je nach Steuerkraft der Kommune erhöht sich die Umlage.



---

<b>Teilhaushalt 7</b>	<b>Allgemeine Finanzwirtschaft</b>	
<b>Produktgruppe</b>	<b>61.20</b>	<b>Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft</b>
<b>Produkt</b>	<b>61200000</b>	<b>Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft</b>

---

### **Kurzbeschreibung**

- Zinserträge
- Kredite, Kreditbeschaffungskosten
- Schuldendienst, von Dritten gewährte Schuldendiensthilfen
- Zinsen aus Geldanlagen einschl. Zinsen im Kontokorrentverkehr
- Zinsen für Kassenkredite
- Globaler Minderaufwand (§ 24 (1) Satz 2 GemHVO)
- Deckungsreserve (§ 13 GemHVO)
  
- Aufnahme von Krediten mit Tilgungs- und Zinsaufwendungen
- Anlage von Festgeldern mit Zinserträgen.
- Optimierung der Finanzierungstätigkeiten der Stadt

### **Zinsausgaben**

Durch die notwendigen Kreditaufnahmen für die anstehenden Investitionsprojekte in den Jahren ab 2023 wird sich der Zinsaufwand absolut gesehen erhöhen. Das jahrelang vorherrschende, niedrige Zinsniveau ist entgegen aller Erwartungen von Experten nun schneller beendet worden, als prognostiziert wurde. Der sprunghafte Anstieg der Inflation und die Reaktion der Notenbanken hat hier entscheidenden Einfluss. Von der Verwaltung wurde rechtzeitig eine Teilabsicherung des niedrigen Zinsniveaus vorgenommen, in dem ein Bausparvertrag über insgesamt 5 Mio. EUR abgeschlossen wurde, welcher zur Finanzierung dienen soll. Die Refinanzierung muss damit künftig nur teilweise zu den dann gültigen Kapitalmarktkonditionen erfolgen.

Die Erfolgs- bzw. Finanzhaushalte der nächsten Jahre bzw. Jahrzehnte werden durch die zusätzlichen Zins- und Tilgungsleistungen weitere Belastung erfahren.

## Kennzahlen

### Prognosewerte

Fiktive Entschuldungsdauer in Jahren

2022	2023	2024	2025	2026
1,1	neg.	4,0	3,1	11,7

Zinslastquote

2022	2023	2024	2025	2026
0,4 %	0,5 %	0,8 %	1,0 %	0,9 %

Durchschnittliche Restlaufzeit Darlehen in Jahren

2022	2023	2024	2025	2026
21,8	20,6	22,5	21,5	20,5

Durchschnittliche Restlaufzeit Darlehen in Jahren (gewichtet)

2022	2023	2024	2025	2026
16,6	18,3	18,3	17,3	16,4

Durchschnittlicher Zinssatz

2022	2023	2024	2025	2026
3,54 %	3,51 %	3,50 %	3,49 %	3,49 %

Durchschnittlicher Zinssatz (gewichtet)

2022	2023	2024	2025	2026
2,43 %	2,58 %	2,83 %	2,83 %	2,83 %

Annahmen ab 2023: Kreditaufnahme 5.825 TEUR und 2024 mit 5.850 TEUR; Zinssatz 3,5%; Laufzeit 20 Jahre; Einwohner 14.378; BSV zwischenfinanziert